

ROCK-TIMES

Region BONN | KOBLENZ | KÖLN | SIEGBURG rockt!

THE BLUES FAMILY

KOSTENLOS



BIG DADDY WILSON

07.11. BONN, HARMONIE



ABI WALLENSTEIN



KAI STRAUSS



DAVE GOODMAN

Mit Terminkalender
zum Herausnehmen!

**CHRISTMAS SHOW
30.11. HERSEL, RHEINHALLE**



HEART & SOUL BLUES BROTHERS

**BEA TRADT
MUSIC MONKS
JESSY MARTENS
MARTIN TURNER (EX WISHBONE ASH)
„WOODSTOCK FESTIVAL“: CANNED HEAT**

BONNTICKET. LIKE IT ODER LASS ET!

ALLE EVENTS

ALLE TICKETS

ALLES ONLINE



 **FAN
WERDEN
UND TICKETS
GEWINNEN**

Die Nr.1 in Bonn.
bonnticket.de

RUF MICH AN!

 0228-502010

Liebe Leser,

nun geht er los, der „heiße Herbst“, mit vielen tollen Veranstaltungen von uns. Nach unserer (nicht freiwilligen) Sommerpause legen wir jetzt wieder richtig los, es folgen bis zum Jahresende noch 22 Konzerte. Über einige haben wir ja schon im letzten Heft berichtet (**GROBSCHNITT + GUILD HORN**, beide Bonn Harmonie, sind ausverkauft). Unsere Cover Story befasst sich mit dem Konzert am 07.11. der „Blues Family“ in der Bonner Harmonie. Es war eine Idee von **BIG DADDY WILSON** und uns, er tritt mit seiner Band und drei weiteren tollen Bluesgitarrierten auf (**ABI WALLENSTEIN, KAI STRAUSS, DAVE GOODMAN**). Das Publikum bekommt also vier tolle Künstler in einer Show geboten, die natürlich auch zusammen spielen. Auch unser **„WOODSTOCK“ FESTIVAL** (04.-06.10. BN-Harmonie) rückt näher, als letzte Band wird **CANNED HEAT** vorgestellt. Ein ganz tolles Jubiläumskonzert gibt **MARTIN TURNER EX WISHBONE ASH** plus Band am 25.11. im neuen Club Volta in Köln (nahe E-Werk, Köln Mülheim), wo sie die beiden Alben „Pilgrimage“ (1971) und „New English“ (1976) komplett darbieten werden. Martin schildert uns im Interview einige Stationen aus seiner Karriere und macht uns auf das Konzert neugierig. Weitere Interviews gibt es mit **BEA TRADT** (Business Talk, unsere Moderatorin des „Woodstock Festivals“, Initiatorin von **SIXTIES UNITED** und Urgestein der Bonner Musik Szene), **CYNTHIA NICKSCHAS** (20.10. BN-HA), **TRIOSENCE** (24.11. BN-HA), **MYTALLICA** (29.11. BN-HA), **JESSY MARTENS** (17.10. BN-HA), **MUSIC MONKS** (02.11.), **HEUSER/TOTE ÄRZTE** (03.12., 12.12. BN-HA), **IRRLICHTER** (06.12. Bonn, Trinitatiskirche). Auf drei Veranstaltungen wollen wir besonders hinweisen: **HEART+SOUL XXL BLUES BROTHERS CHRISTMAS SHOW** am 30.11. in Bornheim-Hersel, Rheinhalle; die große **GENESIS** Tributeshow der Band **GENESES** am 08.11. Bonn, Brückenforum, und wir veranstalten erneut **GROBSCHNITT „Acoustic Party“** diesmal in Neuss im Zeughaus (eine ehemalige Kirche) am 27.11. – eine ganz besondere Location. Außerdem gilt es 40 Jahre **SAXON** zu feiern (26.10. Düsseldorf Mitsubishi Electric Hall), zu der wir eine Busfahrt anbieten. Wie ihr seht, viel zu lesen. Und wir arbeiten schon am Jahr 2020 (bisher 32 Konzerte), mit dem bisherigen Höhepunkt **„BLUES ALIVE FESTIVAL 2“** mit Headliner **WALTER TROUT**, Special Guest: **JULIAN SAS** + Opener **PRISTINE** (09.05. Köln, Stollwerck). Besorgt euch schnell Tickets!

Viel Spaß beim Lesen und denkt daran: „Das Leben ist Rock n' Roll“.

Jürgen + Manni

INHALT

SEITE

INTERVIEW:	MARTIN TURNER	4
INTERVIEW:	BLUES FAMILY	6+7
VORSCHAU:	GROBSCHNITT NEUSS	7
BUISNESS TALK:	BEA TRADT	8
INTERVIEW:	CYNTHIA NICKSCHAS	9
INTERVIEW:	TRIOSENCE	9
VORSCHAU:	KONZERTE ERNEST HARTZ	10
INTERVIEW:	MYTALLICA	10
PINNWAND		12+13
INTERVIEW:	JESSY MARTENS	14
VORSCHAU:	SAXON BUSTOUR DÜSSELDORF	14
VORSCHAU:	CANNED HEAT WOODSTOCK KONZERTE	16
VORSCHAU:	TEN YEARS AFTER WOODSTOCK KONZERTE	17
VORSCHAU:	MILLER ANDERSON+MOUNTAIN WOODSTOCK KONZERTE	17
INTERVIEW:	BJÖRN HEUSER WEIHNACHTS KONZERT	18
VORSCHAU:	IRRLICHTER WEIHNACHTS KONZERT	18
INTERVIEW:	TOTE ÄRZTE WEIHNACHTS KONZERT	18
INTERVIEW:	GENESES	19
CD KRITIKEN:		20
INTERVIEW:	HEART+SOUL WEIHNACHTS KONZERT	22
INTERVIEW:	MUSIC MONKS	22

Impressum:

Gesamtherstellung

Herausgeber:

Rock-Times Production
Jürgen Both (JB)
Frongasse 20 a, 53121 Bonn
Tel.: 0228 / 61 63 09
Mobil: 0175 / 499 33 14
E-Mail: maromusic@aol.com

Mitarbeiter:

Manfred Rothe (MR)

LAYOUT:

Partnersatz Media
Riehler Straße 33, 50668 Köln
www.partnersatz-media.de
Tel.: 02 21 / 92 10 21-11

Druck:

Satz und Druck Kammell
Schmittenspöden 5, 53121 Bonn
Tel.: 02 28 / 52 09 20

Lektorat:

Pia Steinhans
Anke de Weerth von Vettelhoven (Pinnwand)

www.rtp-bonn.de

Photos:

Jürgen Both, sowie von den Bands,
Promo + Plattenfirmen zur Verfügung gestellt.

Anzeigen:

Jürgen & Manni
(Anschrift siehe oben)

Auflage:

5000 Exemplare, kostenlos ausgelegt
im Großraum Bonn, Köln, Koblenz und
Umgebung in CD Shops, Szenekneipen,
Discos, Konzerthallen, u.a.

Rock Times erscheint 4 mal im Jahr. Genaue Termine bitte
erfragen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte kann keine
Haftung übernommen werden. Kein Teil des Rock Times darf ohne
ausdrückliche Genehmigung der Herausgeber in irgendeiner Form
reproduziert, vervielfältigt oder verbreitet werden. Veranstalter von
Rockkonzerten oder ähnlichen Events können ihre Termine an die
Redaktionsadresse schicken, sie werden in der entsprechenden
Ausgabe kostenlos veröffentlicht.



**ZUGABE
FÜR IHRE
WERBUNG!**

**PARTNERSATZ
MEDIA**

www.partnersatz-media.de | Tel. 02 21.92 10 21-11
Riehler Straße 33 | 50668 Köln



PRINTED WITH
LED UV
... der Umwelt zuliebe

KAMMEL
Druck

www.kammell.com



MARTIN TURNER

(Ex WISHBONE ASH)

Martin Turner (voc., bs.) hat vor 50 Jahren WISHBONE ASH gegründet und geht nun mit seiner aktuellen Band (Misha Nikolic/Danny Wilson-git., Tim Brown-dr.) am Jubiläumstour. Sie werden als besonderes Special die Alben „Pilgrimage“ (1971) und „New England“ (1976) komplett spielen sowie einige Klassiker von „Argus“ (1972) Album. Am 25.11. veranstalten wir das tolle Konzert in Köln im Club Volta (Nähe E-Werk). Das geht dann über zwei Stunden, ein echter Knüller, den kein Classic Rock Fan verpassen sollte. WISHBONE ASH gelten ja als Erfinder der Twin Gitarren (gleichzeitig gespielte Lead Gitarren), die viele Musiker wie IRON MAIDEN oder THIN LIZZY beeinflusst haben. Martin erzählt nun in diesem Interview über seine Karriere, den Zwist mit Andy Powell, der dazu führte, dass er sich EX WISHBONE ASH nennen muss (ähnlich wie bei TEN YEARS AFTER-HUNDRED SEVENTY SPLIT oder den 2 BARCLAY JAMES HARVEST Formationen), und natürlich über die kommende Tour.

Wie kommt es, dass du Bassist und Sänger geworden bist?

Nun, ich kann auch Gitarre, Keyboard und Schlagzeug spielen, aber der Bass ist schon etwas Spezielles, hat etwas Animalisches. Richtig gut Bass zu zocken ist komplizierter als Gitarre zu spielen. Und man muss mit dem Drummer harmonisieren, um einen guten Rhythmusteppich für die Band anzurichten. Gesungen habe ich schon immer. In meiner Jugend war ich Mitglied eines Chors, die hauptsächlich russische Klassik wie Tschairow-

sky oder Rachmaninow gesungen haben. Ich war der Lead Sänger, da war der Schritt als Lead Sänger einer Band nicht groß.

Stimmt es, dass du die beiden Gitarristen für WISHBONE ASH Andy und Ted über eine Anzeige des Melody Maker (damals berühmte britische Musikzeitung) gefunden hast?

Ja. Mein Bruder Glenn (git.) hatte die Band verlassen. Auf die Anzeige meldeten sich viele Leute, aber mit einem Gitarristen hörte es sich nicht gut an. So kam uns die Idee, es mit zwei Leuten zu versuchen, die zusammen diese Harmoniemelodien spielen sollten, für die später der WISHBONE ASH Sound berühmt wurde. Ted und Andy waren die beiden besten Kandidaten.

Den Durchbruch habt ihr mit den beiden Alben „Pilgrimage“ (1971) und „Argus“ (1972) geschafft. Was ist das Besondere an diesen beiden Veröffentlichungen?

Nun, wir hatten ein gutes Team hinter uns, das bei den ersten drei Alben zusammenarbeitete. Derek Lawrence war der Produzent, der uns auch den Plattendeal mit MCA/Universal in den USA besorgte und Martin Birch der Toningenieur (der auch mit u.a. DEEP PURPLE, RAINBOW, IRON MAIDEN, WHITESNAKE arbeitete). Miles Copeland war der Manager. Wir konnten uns also total auf unsere Musik konzentrieren und arbeiten hart dafür. Wir konnten mit einem eingespielten Team konzentriert an diesen Alben arbeiten. Natürlich stehen sie für diese Zeit und reflektieren unsere damalige Stimmung. Von daher ähneln sie sich etwas. Auf späteren Veröffentlichungen haben wir mehr experimentiert.

Es gab dann einige Line-up-Wechsel (z. B. Lourie Wisefield ersetzte Ted Turner an der Gitarre), auch du bist zwischenzeitlich mal ausgestiegen. Eine Reunion im Original-Line-up scheiterte.

Das ist eine Fehlinformation. Nicht ich bin ausgestiegen, der Rest der Band hat mich verlassen. Ja, es gab einige Reunions im Original-Line-up, aber die scheiterten, weil die Zeit nicht reif war, an finanziellen Dingen und an dem Ego von Mr. Powell. Zu den anderen Mitgliedern habe ich noch Kon-

KONZERT-TIPP:
25.11. Köln, Club Volta

takt, mit Laurie und Ted spiele ich ab und zu noch, aber Steve ist musikalisch nicht mehr aktiv. Wir sind befreundet und treffen uns ab und zu.

Nachdem du längere Jahre als Martin Turners WISHBONE ASH firmierst, gab es vor einigen Jahren einen ungeschönen Prozess mit Andy Powell um die Namensrechte.

Nun, ich bin ja der Gründer der Band 1969, da war Andy Powell gar nicht im Line-up. 1998 hat sich Andy ohne unser Wissen die Rechte am Namen WISHBONE ASH gesichert. Darüber waren ich und die restlichen Bandmitglieder nicht begeistert. Das ging so weit, dass er einen Anwalt engagierte, damit ich nicht als WA auftreten konnte (er benutzte den Namen Martin Turners WA) Leider hat er diesen Prozess nach vielem Hick Hack gewonnen, ich nenne mich nun Martin Turner ex WA. Ein sehr trauriges Kapitel.

Doch Martin lässt sich den Spaß an der Musik nicht verderben und kommt dieses Jahr mit seiner tollen Band auf Tour, um die Alben „Pilgrimage“ und „New English“ komplett aufzuführen.

Nun, wir haben ja schon in der Vergangenheit einige Werke komplett geockt, jetzt sind zum ersten Mal diese beiden Werke an der Reihe. Ich hoffe es bleibt noch Zeit, um einige weitere Nummern vom „Argus“ Album zu spielen.

Also Fans in Köln und Umgebung, ihr habt es gehört, es wird ein großartiges Konzert am 25.11. mit klassischer WISHBONE ASH Musik geben. Letzte Frage, wie siehst du die Karriere von WA, was war am besten, was weniger?

Die 70er Jahre waren eine tolle Zeit für uns, mit vielen Erfolgen. Nach diesem Namensrechtstreit, der sicher der Tiefpunkt in der Geschichte WA war, bin ich seit 2005 mit meiner Band unterwegs, die vom Sound her der Version aus den 70er Jahren ähnelt. Ich finde, Andys offizielle WA Version klingt anders als das Original. Wer also ein authentisches WISHBONE ASH Konzert sehen und hören möchte, der sollte bei dieser Tour zu einem unserer Konzerte kommen.

J.B.

KONZERT-TIPP SMELL A RAT

27.09. Bonn, Session Gerhardt von Are Straße
Beginn: 20.00 Uhr

Eins der letzten Konzerte vor der Schließung (oder es findet sich ein Nachfolger) im legendären Kult Club Session in der Nähe des Bonner Hauptbahnhofs bestreiten die Bonner Newcomer SMELL A RAT. Ihr Credo ist, dass es rocken muss, ins Bein gehen soll und eine Prise Humor darf auch nicht fehlen. Die seit drei Jahren aktive Band hat sich genau diese Punkte auf die Fahne geschrieben. „I smell a

rat“ (ich habe eine Vorahnung, ich kann den Braten riechen) ist nicht umsonst das Motto der 5-köpfigen Band (Christiane Bornscheid-voc., Andre Kelter-voc.-git., Udo Haas-git., Chris Kohn-bs., Carsten Kneip-dr.). Sie legen bei ihren selbstkomponierten Stücken Wert auf straighte Arrangements, Power und Feeling. Der Sound bewegt sich im Bereich Rock bis Hard Rock. Geprägt durch den Rock Sound der 70/80er Jahre

entstehen Songs, die durch zwei Leadsänger im Wechsel dargeboten werden und von der gefühlvollen Ballade in englischer Sprache bis zu Power Rock in Deutsch viele verschiedene Facetten enthält. Also Fans, kommt zum Konzert, es erwartet euch ein abwechslungsreiches Programm.

J.B.

JEFF SCOTT SOTO



17.09.2019

HELDMASCHINE



02.10.2019

REDEMPTION



03.10.2019

DIARY OF DREAMS



10.10.2019

OMNIUM GATHERUM



17.10.2019

ECLIPSE



06.11.2019

KUBANA Live Club - Siegburg - Zeithstr. 100

Telefon: 0 22 41/12 73 16

www.kubana.de

THE BLUES FAMILY

Das Konzept hinter BLUES FAMILY haben wir uns zusammen mit BIG DADDY WILSON und seiner Frau und Managerin Helga ausgedacht. Wir präsentieren mit BIG DADDY und seiner Band (Cesare Noll-git., Paolo Legramandi-bs., Nik Taccori-dr.) zwei der besten Bluesgitarrierten aus Deutschland sowie einen Kanadier, der aber schon lange in Deutschland lebt. Im Einzelnen sind das Blueslegende ABI WALLENSTEIN, der kanadische Akustik- und Allrounder DAVE GOODMAN und KAI STRAUSS, der zu den besten „neuen“ Gitarristen in Deutschland zählt. Obwohl er auch schon lange aktiv ist, ist ihm der Durchbruch erst in den letzten vier Jahren gelungen. Am 07.11. schlagen diese Koryphäen in der Harmonie auf und werden ein Bluesfeuerwerk abfackeln. Sollte kein Bluesfan verpassen! Hier im Interview kommen alle zu Wort (BIG DADDY etwas kürzer, ihm haben wir in Heft 1/2019 schon mit großem Interview gefeatured).



BIG DADDY WILSON

Ihn braucht man nicht mehr vorzustellen – er ist „die Stimme des Blues“, sein samtenes Timbre erkennt man sofort. Mit „Neckbone Stew“ (2017) und „Deep In My Soul“ (2019) hat er seine zwei besten Alben veröffentlicht. Nach seinem umjubelten Auftritt im April in Bonn kommt er jetzt mit der „Blues Family“ zurück.

Weniger du die letzten 4 Jahre betrachtest, kommt es dir wie ein Traum vor, das große Comeback?

Nun ich sehe es nicht als Comeback, sondern als Teil meiner Reise/Karriere und diese kommt mir vor wie ein Traum, der hoffentlich noch lange nicht zu Ende ist. Als Künstler muss man neue Dinge ausprobieren, um kreativ zu bleiben. Das Leben besteht aus Lernen und Überraschungen. So bringt jedes Projekt, in das ich involviert bin, etwas Neues für mich und ich lerne dadurch.

Würdest du sagen, dass „Neckbone Stew“ und „Deep In My Soul“ die besten Alben sind, die du bisher veröffentlicht hast?

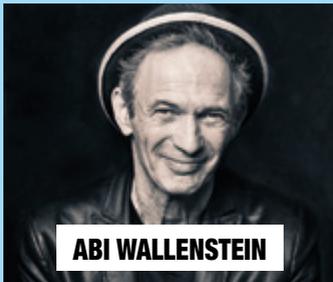
Ja, das sehe ich auch so. Die beiden CDs zeigen die Tiefe, die in meinen Kompositionen und Geschichten stecken. Es reicht vom akustischen Blues bis hin zu tiefgreifenden Soulnummer.

Nun kommt das Konzert „Blues Family“ in Bonn (07.11.) Wie findest du die Idee, und gib mal ein kurzes Statement zu deinen Kollegen ab.

Ich denke, die Show wird großartig und etwas Besonderes. Die drei Musiker (Kai, Abi, Dave) bringen ihren eigenen Stil des Blues ein. Alle sind etwas Besonderes und haben einen speziellen Stil. Kai bevorzugt den „Chicago Blues Stil“, Dave ist der Singer/Songwriter mit diesem tollen Finger Picking-Stil, Abi hat diesen „old school“ Touch mit „Delta Blues“ und beherrscht die 8-saitige Gitarre, einzigartig. Ich selber sehe mich als Blues Man der alten Schule, der aber auch neue Dinge in seine Musik einbringt. Ich mag es, viele verschiedene Stile in meiner Musik zu mischen.

Und was wirst du in Bonn darbieten?

Das werdet ihr sehen, einiges ist geplant, anderes entsteht spontan. Es wird auf jeden Fall eine „tolle Nacht, an die man sich noch lange erinnert.“



ABI WALLENSTEIN

Der jüdische Hamburger Abi Wallenstein ist ein „Veteran“ der deutschen Bluesszene, hat an unzähligen Alben mitgewirkt. Er zählt zur „Hamburger Szene“, die Mitte der 70er Jahre im legendären Onkel Pö entstanden ist. In der Harmonie ist er schon öfters aufgetreten, doch diese Konstellation ist etwas Besonderes. Abi berichtet aus seinem aufregenden Leben.

Du bist in Jerusalem geboren. Warum seid ihr nach Deutschland gekommen, hast du noch Erinnerungen an Jerusalem, und bist du später noch mal hingefahren?

Meine Eltern sind rechtzeitig vor den Nazis aus Deutschland geflohen. Zurückgekehrt sind sie, weil man Vater als Allgemeinmediziner eine eigene Praxis eröffnen wollte, was in Israel nicht möglich war. Ich habe viele konkrete Erinnerungen an meine Kindheit in Jerusalem; wenn ich dort bin, fühle ich mich sofort heimisch. Ich bin aber genauso in Europa verwurzelt. Meine wirkliche innere Heimat habe ich in der schwarzen Musik gefunden: Blues, Soul, Funk.

Wann hast du den Blues für dich entdeckt?

Mein Vater hat in Neuss seine Praxis eröffnet und dort hatte ich einen Musiklehrer, da war ich 12 Jahre alt, einen Song von Louis Armstrong vorspielte, „The 2.19 Blues“. Das hat mich tief berührt. Zur gleichen Zeit hat ein Rock'n'Roll Film mich für die Gitarre entflammt. Ich mochte nicht nur Blueser wie Big Joe Williams, sondern auch Elvis, BEATLES, STONES.

Von dir gibt es unzählige CD- und LP-Veröffentlichungen. Wie siehst du das?

Wie eine Entwicklung, „von Stufe zu Stufe“. Die Entwicklung geht auch immer weiter, ich denke schon an mein nächstes Album (in Planung) und das bringt mich weiter.

Wie siehst du deine verschiedenen Projekte?

Der Reiz daran liegt, dass man, gerade im Bluesbereich, in unterschiedlichen Formationen verschiedene Stile spielt, die es für einen selbst und auch für das Publikum spannend macht. Im Moment habe ich keine Stammformation, dadurch

bleibt man musikalisch flexibel, wenn man mit unterschiedlichen Musikern arbeitet.

Deine Spezialität ist der „Picking Style“, was genau ist das?

Nun, das ist die Kunst, weniger Töne pro Sekunde zu spielen, dafür aber die wichtigsten Töne zu treffen und zum Leuchten zu bringen. Ich versuche, Riffs, Bassläufe und Akkordansätze zur gleichen Zeit zu spielen.

Du benutzt auch eine 8-saitige Gitarre, wo ist der Unterschied zu einer „herkömmlichen Gitarre“?

Die Idee habe ich von Big Joe Williams aufgegriffen, der spielte eine 9-saitige Gitarre. Die e und die h Saite werden verdoppelt (bei Williams auch die g-Saite), um einen breiteren Ton der Gitarre zu erzeugen. Es klingt fast wie eine 12-saitige, ist aber einfacher zu greifen und klingt übersichtlicher.

Wie findest du unser „Blues Family“ Idee?

Finde ich total gut. Die Aussage ist, dass unter uns keine Konkurrenz besteht, dass wir voneinander lernen. Jeder kann hier seine Stärken einbringen, so verzehnt entsteht etwas Neues. Kai lerne ich hier kennen, Big Daddy und Dave kenne ich schon lange. Uns eint die Demut vor der Musik, das haben wir Drei gemeinsam. Es wird sicher ein toller Abend mit vielen Überraschungen.



KAI STRAUSS

Der sympathische Osnabrücker (49) ist der „Shooting Star“ der deutschen Bluesszene. Mit seiner letzten Studio CD „Getting Personal“ und dem neuen Livealbum begeistert er seine Fans. Hier schildert er, wie er den Blues lieben lernte, wie er seine Karriere gestartet hat und wie er die „Blues Family“ Idee findet.

Kai (49) wie bist du zum Blues, Gitarrenspiel und Gesang gekommen?

Meine Mutter hat mich schon im Kindergartenalter zur musikalischen Grunderziehung angemeldet. Es ging von der Blockflöte über zur Gitarre, alles beim selben Lehrer. Mit 14 habe ich mir vom Konfirmationsgeld die erste E-Gitarre gekauft. Von da an war mein Traum, Berufsmusiker zu

**KONZERT-TIPP:
07.11. Bonn, Harmonie**

werden. Gesungen habe ich schon immer, aber richtig ernst wurde es erst, als ich als Frontmann bei meiner ersten Band ranmusste. Zum Blues bin ich durch meinen Vater gekommen, er hatte einige Blues LPs im Regal, die ich gerne gehört habe. Ich fing dann an selber in Plattenläden nach Bluesscheiben zu suchen und ich fand Johnny Winter, Luther Allison und BB King. Ich habe dann versucht, mit meiner Gitarre das Gehörte nachzuspielen. Klar, ich mochte auch Rock, aber Bluesmusik ist seitdem die größte Leidenschaft.

Wie beurteilst du deine Karriere?

Ich bin sehr zufrieden mit meiner Karriere. Ich spiele mit Musikern, die ich schätze und kann von der Musik leben, die ich liebe. Das heißt aber nicht, dass ich nicht viel Arbeit in meine Karriere stecke, 40 Stunden oder mehr in der Woche mit Konzerten sind nicht selten. Angefangen hat es bei mir 1989 mit der Band BLUESCASTERS, die später in Memo Gonzales & The Bluescasters umbenannt wurde. 2010 bin ich ausgestiegen, um noch mehr meine eigenen Ideen zu verwirklichen.

Wie siehst du deine bisherigen Veröffentlichungen?

Nachdem ich zunächst eine genreübergreifende Formation mit dem Sänger Jeffrey Amankwa gegründet hatte, bin ich 2014 wieder 100% in den Blueshafen eingelaufen. Meine fünf Alben (zählt man die CD „The Blues Is Handmade“ mit) geben meine Leidenschaft für zeitlosen Blues gut wieder. Etwas weniger Texas Blues Party als in den Jahren davor, dafür mehr Tiefgang. Eben persönlicher.

Wie passt da die neue Live CD hinein, wird da nachträglich etwas verändert, oder passten die Aufnahmen?

Wir konnten Titel von drei Konzerten verwenden, so dass wir kaum etwas verändern mussten. Wir haben bei zwei Liedern die Soli von mir etwas gekürzt, das war es dann aber auch. Gut, am Sound und den Übergängen arbeitet man immer, damit alles wie aus einem Guss klingt. Allerdings muss eine Live CD auch nicht perfekt sein, wenn mal ein Ton schief klingt, bleibt es so. Hauptsache der Fluss stimmt und das Gefühl der Songs kommt herüber.

Wie findest du die Idee des „Blues Family“ Konzeptes/Konzertes in Bonn-Harmonie (07.11.), gib ein kurzes Statement zu deinen Mitmusikern ab.

Die Idee ist Klasse. Für BIG DADDY WILSON habe ich schon als Gitarrist gearbeitet. Mir ist selten eine größere natürliche Musikalität in einem Menschen begegnet, als in ihm. Abi Wallenstein und Dave Goodman sind zwei weitere außerge-

wöhnliche Musiker in der Runde, die ich schätze und mit denen ich auch schon auf der Bühne gestanden habe. Ich denke, ich bin der traditionellste elektrische Spieler in der Runde, so dass jeder seinen individuellen Farbklecks zum Gesamtwerk beiträgt.

Was bringt die Zukunft?

2020 ist ein neues Studioalbum geplant und wir würden unsere Konzerte gerne auf noch mehr europäische Staaten ausdehnen. Vielleicht können auch mal Auftritte in den USA dazu.



DAVE GOODMAN

Ein Kanadier in Bremen (seit Ende der 90er Jahre). Er ist der Meister der akustischen Gitarre, beherrscht natürlich auch die E-Gitarre. Sein Stil reicht von leisen Bluegrass-Nummern über Balladen bis hin zu stampfenden Rockern. Ob solo, im Duo oder mit Band, er bietet immer ein mitreißendes Konzerterlebnis mit eigenen Stücken von einer seiner vielen CD Veröffentlichungen. Lassen wir ihn zu Wort kommen.

Hallo Dave, dein Leben ist sehr interessant. Du bist in Kanada geboren und mit sechs Geschwistern aufgewachsen.

Ja, das war eine wilde und verrückte Zeit. Wir haben damals viel musiziert, hatten viel Spaß, es gab aber auch schwierige Zeiten. So, wie es die Bluesmusik beschreibt.

Du hast zunächst Violine gelernt, bist dann aber auf die E-Gitarre umgestiegen.

Ja. Aber meine Schwestern hatten alle Boy Friends, die Gitarre spielten, ROLLING STONES Stücke und das hat mich inspiriert, dieses Instrument zu lernen. Violine spiele ich gar nicht mehr.

Aber es stimmt, dass du erst die elektrische Gitarre beherrscht hast und dann auf die akustische Gitarre umgestiegen bist?

Ja, das stimmt genauso. Sicher ungewöhnlich, weil die meisten Gitarristen erst auf der akustischen Gitarre lernen, aber bei mir war es umge-

kehrt. Dafür habe ich sie schnell lieben gelernt und einen eigenen Stil entwickelt. Man muss aber sagen, dass es eine Herausforderung ist, wenn man auf dem höchsten Level akustische Gitarre darbielet will. Das ist nicht so einfach, da hat man es mit der E-Gitarre leichter.

Wie bist du zum Blues gestoßen, was ist für dich das Besondere bei dieser Musik?

Das verdanke ich meinem ersten Gitarrenlehrer, Dave Vidal, eine kanadische Blueslegende. Er hat mir alles beigebracht und mir erklärt, dass mein Spiel vom Herzen kommen soll, darum geht es im Blues.

Du hast dann in verschiedenen Bluesbands in Kanada mitgewirkt, bist aber Ende der 90er Jahre nach Europa übersiedelt, warum?

Am Anfang war es toll, es gab eine gute Blueszene in Kanada mit vielen Clubs, wo man auftreten konnte. Doch leider änderte sich der Musikgeschmack der Zuschauer in den 90er Jahren, viele Clubs haben zugemacht und die Szene ging den Bach herunter. Das Leben in den USA/Kanada hat mich ermüdet und nach einigen Europatourneen bin ich ganz hiergeblieben.

Eine ungewöhnliche Aktion folgte 2013 - du hast bei RTL beim „Supertalent“ teilgenommen. Wie kam es dazu?

Ich wurde von RTL angefragt, jemand aus der Redaktion hatte ein Konzert von mir besucht. Es stimmt, das ist nicht die Art der Sendung, die zu mir passt, aber ich konnte meine eigenen Stücke präsentieren und es ist nicht schlecht, vor 6 Millionen Fernsehzuschauern aufzutreten.

Wie siehst du unser „Blues Family“ Konzert am 07.11. in der Bonner Harmonie und deine Mitstreiter?

Das ist eine Klasse Idee, ich freue mich schon total darauf. Abi (Wallenstein) und Big Daddy Wilson sind alte Freunde von mir und ich bin schon gespannt auf Kai Strauss, ihn kennenzulernen.

Welche Projekte/Bands hast du im Moment am Start?

Ich spiele mit Drummer/Percussionist Martin Röttger in einem Duo; außerdem ist er der Drummer meiner neuen Dave Goodman Group (+Marc Breifelder, Georg Schrötter). Das wird sicher spannend, etwas Neues zu kreieren. **J.B.**

GROBSCHNITT
acoustic party

Lupo“ „Willi Wildschwein“ und „Nuki“ laden ein zu einer dreistündigen Reise (mit Pause) durch die Grobschnitt-Musikgeschichte - mit nie gehörten Akustik-Interpretationen, inklusive der Grobschnitt-Klassiker „Solar Music“ und „Rock-pommel's Land“. Nach den drei ausverkauften Konzerten in Hagen und Bonn folgt in Neuss das

dritte „Acoustic Party“ Happening der Kultband und zwar in einer der schönsten Locations im Rheinland. Das Zeughaus in der Nähe des Neusser Marktes ist eine ehemalige Kirche, die 1620 gebaut und 1923 in ein Theater und Konzertsaal umgebaut wurde.

27.11. Neuss, Zeughaus
(ehemalige Kirche)
Markt 42-44
Beginn: 19.00 Uhr

Mehr Infos zur Location unter www.zeughauskonzerte-neuss.de
Erlebt einen unvergessenen Abend, in einer wunderbaren Atmosphäre mit der Kultband der 70er Jahre. Sicherst euch rechtzeitig die Karten, es gibt nur 516 Plätze. **J.B.**



Bea Tradt

Initiatorin SIXTIES UNITED, Moderatorin "Woodstock Konzerte"

Bea Tradt ist nicht nur eine wunderbare Frau mit vielen Talenten, z. B. Sängerin (7 Jahre bei den SUNNY SKIES ab 1973), Moderatorin (u. a. unsere WOODSTOCK Konzertreihe), Erzählerin, sondern auch die Gründerin des Projekts SIXTIES UNITED (mehr dazu im Interview)- Zeit dieses „Urgestein“ der Bonner Musikszene einmal ausführlich vorzustellen.

Wie bist du zur Musik gekommen, zum Gesang, welche Musiker haben dich beeinflusst?

Ich habe schon in meiner frühesten Jugend gesungen, zuerst im Schulchor. Als Teenie habe ich Mitte der Sechziger Jahre mit drei Freundinnen eine Mädchengruppe (THE SECRETS) gegründet. Instrumente oder Begleitmusiker konnten wir uns nicht leisten. Deshalb haben wir bei Beat Festivals angefragt, ob wir zum Halbplayback in den Pausen unser Repertoire von 5-6 Nummern singen dürften. Ich mochte eigentlich alle Musikgruppen; Hauptsache aus England oder Amerika. Vor allem war es Musik nur für uns Jugendliche, das gab es vorher noch nicht!

Du warst 7 Jahre bei den SUNNY SKIES (die legendäre Pop/Rock Cover Band aus Bonn, existiert seit über 47 Jahren) Sängerin, beschreib mal diese Zeit.

Die SUNNY SKIES wurden 1972 von Rope Schmitz gegründet (der immer noch die Geschicke der Band leitet und Rhythmusgitarre spielt), wir Mitglieder kannten uns fast alle durch unser gemeinsames Stammlokal, den Pub in der Bonner Altstadt (Dorotheenstr., existiert nicht mehr). Wir haben dort manche Nacht bei vielen kleinen Bierchen die BEATLES rauf und runter gesungen (lacht). Im Jahr 1972 haben wir beschlossen, dies

ein bisschen professioneller zu machen und gründeten die SUNNY SKIES. Dieter Schürmann (leider viel zu früh verstorben) wurde als Leadsänger engagiert und ich und Ulla Rubach (auch schon verstorben) als Gesangsverstärkung eingestellt, wobei wir neben dem Chorgesang auch jede ein paar Solostücke darboten. Das Repertoire bestand aus den aktuellen Coversongs der 60/70er wie BEATLES, STONES, BEACH BOYS etc.

Du bist dann später ausgestiegen, weil du einen spannenden Beruf erlernt hast.

Ja, nach dem Studium war Schluss mit lustig. Ich wurde Reisebegleiterin. In den frühen Achtziger Jahren verschlug es mich für die folgenden 25 Jahre auf die sieben Weltmeere, wo ich auf diversen Kreuzfahrtschiffen, Flussschiffen und Großseglern die Touristen betreute.

Vor 10 Jahren hast du das Projekt „Sixties United“ ins Leben gerufen. Erzähl mal, was das genau ist.

Als ich 2006 wieder in meiner Heimatstadt Bonn sesshaft wurde, merkte ich, wie sehr mir die Musik fehlte. Ich hatte dann die Idee, Bonner Musiker aus den 60/70er Jahren zusammenzutrommeln und sie für ein Konzert noch einmal auf die Bühne zu holen. Dabei hat mir Rope Schmitz mit seinen Kontakten geholfen. Das Konzert fand in der Bonner Harmonie statt, wir waren 21 Musiker und das Konzert war ausverkauft. Da war klar, das wir weitermachen und wir treten 1x im Jahr in der Harmonie auf und ab und zu bei anderen Gelegenheiten. Von vorherein war klar, das wir die Einnahmen für einen guten Zweck an bedürftige Menschen und Caritative Einrichtungen spenden wollten.

Wie hast du das Woodstock Festival erlebt?

Das Festival habe ich damals gar nicht mitbekommen, ich war 17 Jahre alt und eine mehr



oder weniger brave Schülerin (lacht). Unsere Teeniebibel Bravo berichtete erst später über den Event und erst da habe ich verstanden, was mir entgangen ist. Den Woodstock-Film habe ich später mehrmals gesehen, wir Freundinnen wären auch gerne barbusig durch den Schlamm gerutscht und an Roger Daltreys Lippen gehangen (lacht). Nein ernsthaft, ich finde es gut, dass das Festival nicht in Vergessenheit geraten ist. Auch wenn der Mythos ein wenig gebröckelt hat, durch die Infos über die Hintergründe. Aber ich finde es gut, dass durch das Festival unsere Musik auch in 100 Jahren noch lebendig bleiben wird.

So wie wir am 04-06.10. mit den noch lebenden Musikern in der Bonner Harmonie das Jubiläum feiern werden (das in dieser Form sicher nie wieder so stattfindet, sichert euch Karten!) Bea wird moderieren, außerdem macht sie ab und zu sehr unterhaltsame Lesungen über die 60/70er Jahre mit Bild und Tonmaterial, sehr empfehlenswert. J.B.



NOBBI'S PLATTENLADEN

INHABER: NORBERT SCHUMACHER

DER PLATTENLADEN IN BONN-BEUEL
SEIT ÜBER 10 JAHREN!

BONNS GRÖSSTER SECOND HAND SHOP FÜR LP'S, CD'S, DVD'S ETC.
AN- UND VERKAUF VON LP'S UND CD'S

ÖFFNUNGSZEITEN: MO-FR 10:00-19:00 UHR, SA 10:00-18:00 UHR
MARIENSTRASSE 21 (NÄHE KRANKENHAUS HERMANNSTR.)
53225 BONN-BEUEL | TELEFON 0228 - 46 65 95



CYNTHIA NICKSCHAS

ist ein Naturtalent. Sie gehört zur neuen Generation der Liedermacherinnen und hat eine tolle Band um sich geschart (Stefan Janzik-bs., Christoph Wegener-git., Christian Zerban-sax., Alwin Moser-geige, Mario Huhn-dr.). Ihr Album von 2018 „Egoschwein“ ist sehr abwechslungsreich, sie mischt ihre Musik mit Blues, Pop, Rock, Soul, Jazz. Bei vielen Konzerten (u.a. Support für Max Giesinger-Kunstrasen) hat sie und ihre Band ihr Können gezeigt. Eins der besten Konzerte fand letztes Jahr in der Bonner Harmonie statt und deshalb wird das am 20.10. wiederholt, diesmal mit der tollen LUCIE LICHT aus Köln als Support. Cynthia, wie lief das letzte Jahr für dich?

Zu 100% positiv. Wir haben viele gute Kritiken für unser Album „Egoschwein“ bekommen und viele tolle Konzerte gegeben.

Kann man sagen, dass du mit den Musikern deiner Band die ideale Besetzung gefunden hast?

Wir sind alle Freunde, über Jahre zusammengewachsen und durch dick und dünn gegangen. Vor allem gefällt mir die Flexibilität meiner Band, da sie es immer schaffen jeden Saal zu rocken, ob wir nun zu viert oder siebt spielen. Also, ja, es sind die idealen Menschen und ich möchte keinen von ihnen missen.

Werden sich deine Musiker beim nächsten Album noch mehr einbringen?

Das wird wie beim letzten Album auch laufen. Ich schreibe die Stücke und präsentiere meiner Band meine Anfangsarrangements und danach bringen sie ihre eigenen Ideen dazu ein. Ganz am Anfang hab ich noch „ungefähre Angaben“ gemacht, was ich mir musikalisch dazu vorstellen, mittlerweile muss ich nichts mehr sagen, sie liefern automatisch die Musik dazu.

Gibt es schon Pläne für die nächste CD-Veröffentlichung?

Es gibt schon neue Nummern, die Auswahl für das nächste Album steht fast schon fest. Unser musikalischer Stil wird gleichbleiben, aber wir sind auch offen für Experimente. Nur wann alles kommt, steht noch nicht fest, weil wir ein Studio suchen, wo wir alles gemeinsam einspielen können und das im finanziellen Rahmen liegt.

**KONZERT-TIPP:
20.10. Bonn, Harmonie**

Ein großes Kompliment für deine Texte, findest du diese auf der Straße oder in deinem persönlichen Umfeld?

Bei mir sind die Songs/Texte nicht geplant, oft mache ich mir Notizen, wenn ich eine schöne Redewendung höre. Die endgültigen Zeilen entstehen dann immer mit der Musik. Oft fallen mir die Texte zufällig ein und ich verstehe selber erst nach der Fertigstellung, was der Sinn eines Liedes ist. Manchmal sind die Texte Selbsthilfe für Freunde und sie sind aus Situationen heraus entstanden oder eine Verarbeitung dessen, was ich erlebt habe.

Was dürfen wir beim diesjährigen Harmonie-Konzert erwarten? Mit Lucie Licht gibt es einen tollen Support.

Ja, auf Lucie freue ich mich. Das wird der Abend der Powerfrauen. (lacht) Es wird von uns neue Stücke geben, einige ältere, die wir länger nicht im Programm hatten, ein paar Nummern sind neu arrangiert. Mehr will ich noch nicht verraten. Wir sind in voller Besetzung anwesend (7), ich verspreche einen musikalisch vielseitigen Abend und der Spaß/Humor kommt auch nicht zu kurz. Jeder der nicht kommt, wird einiges verpassen. .

J.B.



triosence

Wer sich in der „New Jazz Szene“ auskennt, der ist sicher auch Fan von triosence. Die 3 Musiker um Cheffe und musikalischen Leiter Bernhard Schüler (Klavier) galten lange als „die jungen Wilden des Jazz“ (Zitat Stern), was man nach 20 Jahren Bandgeschichte aber eher in „eins der besten modernen Jazz Trios Deutschlands“ umschreiben sollte. Vor allem mit der neuen Besetzung haben sie noch mal einen Sprung gemacht (mit Bassist Omar Rodrigues auch TINGVALL TRIO und Tobias Schulte dr.). Zum 20-jährigen Jubiläum gibt es nun die neue CD „Scorpio Rising“ und die Tour, die am 24.11. auch in Bonn, Harmonie stattfindet. Bernhard erzählt euch nun alle News.

Ja, die Besetzung hat sich geändert, Omar ist seit vier Jahren dabei und Tobias Schulte hat vor zwei Jahren Stephan Emig ersetzt, der seit unserer Gründung dabei war.

Spielweise eingebracht. Dazu ist er ein Virtuose auf seinem Instrument. Tobias ist tatsächlich viel mehr im Jazz zuhause, als sein Vorgänger Stephan. Aber er ist auch ein total vielseitiger Drummer, der alle Stilrichtungen beherrscht und dabei seine eigene Klangwelt auf seinem Instrument hat.

Each gibt es nun 20 Jahre. Wie würdest du sagen - hat sich eure Musik von den Anfängen bis heute geändert?

Das eine Jazzband so lange existiert, ist eher selten in diesem Genre. Man erfindet sich als Musiker oft neu und das geht am besten in neuen Projekten, mit unterschiedlicher Besetzung. Natürlich ist in den 20 Jahren des Bandbestehens viel passiert. Wir waren 1999 alle Musikstudenten und haben durch dieses Studium viel gelernt und uns auf unserem Instrument verbessert, wodurch die Musik entsprechend immer ausgefeilter und

Eure beiden neuen Musiker haben natürlich auch neue Einflüsse eingebracht.

Ja, definitiv. Omar kommt ja ursprünglich aus Kuba und er hat diesen latein-amerikanischen Groove/

**KONZERT-TIPP:
24.11. Bonn, Harmonie**

mehr Tiefe bekommt. Und wie im normalen Leben findet man auch über die Jahre heraus, wer man eigentlich ist und wo die eigenen Stärken liegen. Die liegen bei triosence neben der stilistischen Vielfalt vor allem bei der Fokussierung auf die Melodie und darauf, wirkliche Lieder zu komponieren und zu spielen.

Was gibt es zum neuen Album „Scorpio Rising“ zu erzählen?

„Scorpio Rising“ ist ein Begriff aus der Astrologie und einige Stücke beziehen sich auf Sternzeichen. Die Lieder des Albums sind in den letzten drei Jahren entstanden, manche sind noch älter. Das ist bei uns aber so üblich. Bis ein Song auf einem Album von uns erscheint, muss er erst mal einige Jahre reifen und live aufgeführt werden. Ich habe alle Nummern komponiert. Bei den Arrangements arbeiten wir im Kollektiv, und meine Mitmusiker haben die Freiheit, ihre Ideen mit einzubringen.

Was werdet ihr am 24.11. in der Harmonie spielen?

In erster Linie Songs vom neuen Album. Da es aber im Rahmen unser „20 Jahre Jubiläumstour“ firmiert, gibt es auch einen Querschnitt von Liedern aus den übrigen Veröffentlichungen.

J.B.

KONZERTVORSCHAU ERNEST LUDWIG HARTZ:

CARL CARLTON AND THE SONGDOGS –

07.10. Bonn, Harmonie

LAURENCE JONES – 28.10. Bonn, Harmonie

BLACK STAR RIDERS – 13.11. Köln, Kantine

DORO – 23.11. Bonn, Brückenforum



CARL CARLTON

Einer der besten deutschen Gitarristen/Sänger Carl Carlton (Robert Palmer, Udo Lindenberg, Peter Maffay etc.) hat nach 10 Jahren seine im Jahr 1999 gegründete „Supergroup“ THE SONGDOGS in der Originalformation reformiert (Wyzaard-bs., Pascal Kravetz-key., Moses Mo-git., Bertram Engel-dr.) und geht wieder auf Tour, am 07.10. auch in Bonn, Harmonie. Die Fans können sich auf eine Set List freuen, die aus den Stücken ihrer drei Studioalben besteht (die es auch in einer Neuaufnahme beim Konzert zu kaufen gibt). Ein Abend nicht nur für Classic Rock Fans empfehlenswert.

LAURENCE JONES

Der 27-jährige Engländer ist ein großes Talent im Bereich Blues Rock. Seine Karriere startete er 2012, als sein Debütalbum „Thunder In The Sky“ erschien. Seinen Stil kann man als

Crossover irgendwo zwischen Rock, Pop und Blues einordnen, seine Vorbilder sind Eric Clapton, Jimi Hendrix oder Rory Gallagher. Richtig los ging es für ihn 2014, als er bei Ruf Records unterschrieben hatte und an der Blues Caravan teilnahm. Er wird mit seiner Band am 28.10. sein aktuelles Album „The Truth“ in der Harmonie vorstellen, hier könnt ihr eine der kommenden Hoffnungen des Blues sehen.

BLACK STAR RIDERS

Die Band um Scott Gorham-git (THIN LIZZY) und Ricky Warwick(voc ex ALMIGHTY) + Carlo Martucci-git., Robbie Crane-bs., Chad Szeliga-dr. braucht man Hard Rock Fans nicht vorzustellen. Scott und Ricky haben vorher schon unter dem Banner THIN LIZZY firmiert (und tun das auch noch ab und zu) und wollten 2012 auch eigene neue Musik kreieren, nun unter dem Banner BLACK STAR RIDER. 2019 erscheint nun ihr

4. Album „Another State Of Grace“ und sie gehen in Deutschland auf Tour, am 13.11. beehren sie die Kölner in der Kantine. Bestimmt gibt es auch den einen oder anderen THIN LIZZY Song.

DORO PESCH & Band

Das wurde aber auch mal Zeit, das die deutsche Metal Queen DORO PESCH und ihre fantastische Band (Nick Douglas-bs., Johnny Dee-dr., Bas Maas-git., Luca Princiotta-key.git.) mal wieder in Bonn gastiert (zuletzt 2009 als Support von HEAVEN+HELL Museumsmühle). Am 23.11. bebt das Brückenforum, sie stellt ihr aktuelles Doppelalbum „Forever Warrior, Forever United“ vor und natürlich beliebte Hits wie „All We Are“, „Für Immer“ oder „Burning The Witches“. Der Heavy Hammer für alle Fans und Rocker, Doro ist auch mit 55 Jahren noch unsere Beste! J.B.

Weitere Konzerte unter www.noisenow.de



Man kann es ruhig so sagen, MYTALICA, deren Mitglieder bis auf Metti (voc.,git. PERZONAL WAR) aus dem Süden Deutschlands stammen, haben sich zur besten deutschen Tributeband der Heavy Metal Götter aus San Francisco gemauert. Das konnte man bei der METALLICA Tour im Frühjahr dieses Jahres feststellen, wo sie bei zwei Konzerten am Tag davor die Warm up Show übernommen haben, die vom deutschen METALLICA Fanclub organisiert wurde. Nun kommen sie zum dritten Mal in die Bonner Harmonie (29.11.), eine Show, die sich kein Heavy Metal Fan entgehen lassen sollte. Dazu kommen jetzt alle News von Urmitglied Martin (bs.)

Arbeit und jetzt auch noch Bauherr stark eingeschränkt ist. Nun können wir mehr Shows spielen. Adam ist im Süden dabei, wenn es seine Zeit zulässt.

Ein Highlight waren die 2 Warm up-Konzerte für die METALLICA Shows in Köln und München, erzählt mal.

Das war etwas Besonderes für uns alle. Es waren in Köln (Hard Rock Café) viele Fans aus aller Welt anwesend, die sich hier auf die METALLICA Show am anderen Tag einstimmen konnten. Ich habe gemerkt, wie groß, vielfältig und leidenschaftlich die globale METALLICA Community ist. Dann kam noch Lars Ulrichs Drumtechniker zu uns auf die Bühne und lobte unseren Sound. So etwas geht runter wie Öl. (lacht) Das konnten wir dann in



München wiederholen. Unser Drummer Stephan hatte zu allem Überfluss in Köln noch ein „Meet & Greet“ (Verlosung des Fanclubs, wo er ganz normal daran teilgenommen hat) mit Lars Ulrich und Robert Trull gewonnen, wofür andere Fans bis zu 2.000 Euro zahlen. Ich stand mit meinem Sohn bei ihrem Konzert direkt vor der Bühne, ein tolles Erlebnis, eine fitte Band mit starker Set List.

Wenn wir gerade Set List erwähnen, wird sich da im Vergleich zu eurem Gig vom letzten Jahr etwas ändern?

Ja. Wir bemühen uns bei den Club Shows immer um einen Mittelweg aus Abwechslung und klassischer Programm. Momentan stehen die alten Sachen bei uns hoch im Kurs und in der Harmonie wird es mehr 80er Programm geben, als letztes Jahr. Das kann 2020 wieder anders sein.

Was macht ihr außer MYTALICA, schreibt du immer noch für das Visions Magazin?

Wir haben alle beruflich mit Musik und Kreativität zu tun. Metti bei PERZONAL WAR und Grafikdesigner, Stephan und Tom (git.) als Musikschullehrer und ich als Autor bei Visions. Adam arbeitet mit Jugendlichen, das ist auch irgendwie „Metal“. (lacht) Wir sind alle musikkrank und das wird sich wohl auch nicht mehr ändern (lacht erneut)

J.B.

Service Total bei besten Preisen - ohne Kompromisse !

Immer über 250 E- und Akustik- Gitarren
Top Verstärker, Saiten, Kabel und Zubehör
Lebenslanger kostenloser Einstellservice
Individuelle und kompetente Beratung
Persönliche Atmosphäre
Alle Reparaturen



www.citymusicbonn.de

CITY MUSIC

Der Gitarren- & Bass-Shop

Am Johanneskreuz 2-4, 53111 Bonn Tel. 0228/9813455 Fax -56

Instrumenten- und Verstärker-Reparaturen preiswert und schnell

Preise bei
Bestellung unter
Versand-Discounter
bei vollem
Service

Faire
Finanzierung &
Inzahlungnahme
(Anrechnung bei
Neukauf)

CITY MUSIC

www.citymusicbonn.de

Pinnwand • Termine

September

14.09.	IRON HAMMER FESTIVAL SARAJEVO u.a. Andernach, Jiz	06.11.	ANSLEY LISTER & BAND Bonn, Harmonie
17.09.	JEFF SCOTT SOTO Siegburg, Kubana	06.11.	ECUPSED Siegburg, Kubana
19.09.	ZERRHEAD Köln, Karoline	06.11.	THE 69 EYES Köln, Essigbräuk
20.09.	STICKY FINGERS Siegburg, Kubana	07.11.	THE PARLITONES Köln, Luor
21.09.	WESTERHEIMHAGEN Siegburg, Kubana	07.11.	BLUES FAMILY '66 DADDY WILSON, AB WALLENSTEIN,
21.09.	BEERBITCHES Koblenz, Café Hahn	08.11.	KAI STRAUSS, DAVE GOODMAN Bonn, Harmonie
21.09.	MARIONA-SOLO BAND Bonn, Harmonie	08.11.	THE PARLITONES Köln, Luor
21.09.	MARLA GLEN Bonn, Paritbahn	08.11.	BLUES FAMILY '66 DADDY WILSON, AB WALLENSTEIN,
22.09.	NACHT DER GÄRAREN Bonn, Harmonie	08.11.	KAI STRAUSS, DAVE GOODMAN Bonn, Harmonie
22.09.	LAURA COX BAND Köln, Yard Club	09.11.	IT'S ALL PINK Siegburg, Kubana
24.09.	KRIS BARRAS BAND Köln, Blue Shell	09.11.	GENESIS Bonn, Brückenforum
24.09.	JOHN SLEY Köln, Yard Club	09.11.	IT'S ALL PINK Siegburg, Kubana
27./28./29.09.	EUROBLAST Köln, Essigbräuk	09.11.	IRISH STEW Bonn, Harmonie
27.09.	HORNADO u.a. Troisdorf, JOK	10.11.	ARBOURNE Köln, E-Werk
27.09.	BEATLES REWAL BAND Siegburg, Kubana	12.11.	MAJIMA MOBE Bonn, Harmonie
27.09.	HOLE FULL OF LOVE Koblenz, Café Hahn	12.11.	ACHIM REICHEL & BAND Köln, Gloria
28.09.	GRANDE ROYALE - THE DIRTY DENIMS Köln, Sonics Ballroom	12.11.	POWERWOLF Köln, Palladium
28.09.	667 THE NEIGHBOUR OF THE BEAST & MOTORBLAST Siegburg, Kubana	12.11.	OF MONSTERS AND MEN Köln, Live Music Hall
28.09.	THE PATH OF GENESIS Köln, Yard Club	13.11.	CAT BALLOU Siegburg, Kubana
28.09.	STILL COLLINS Koblenz, Café Hahn	13.11.	BLACK STAR RIDERS Köln, Karoline
28.09.	HEINZ RUODOLPH KUNZE Bonn, Paritbahn	13.11.	OPETH Köln, E-Werk
30.09.	PHYSICAL GRAFFITI Bonn, Harmonie	14.11.	HALESTORM Köln, Palladium
	SAVOY BROWN Bonn, Harmonie	14.11.	DENE LAEBEN Köln, E-Werk
		14./15.11.	VOLBEAT Köln, Lanxess Arena
		14.11.	TON STEINE SCHERBEN Bonn, Harmonie
		14.11.	TIGERS OF PAN YANG Siegburg, Kubana
		15.11.	THE FINAL CUT Siegburg, Kubana
		15.11.	WOLF MAHNI & BAND Bonn, Harmonie
		16.11.	STEFANIE HEIKMANN Köln, Carlsverk Victoria
		16.11.	STICK TO YOUR GUNS Köln, Palladium
		16.11.	JOHN DINA Köln, Elbrohof
		16.11.	DIRTY DEEDS 79 Siegburg, Kubana
		18.11.	IAN PAUCE-PUPPLEDULJAR Bonn, Harmonie
		18.11.	THE FABULOUS THUNDERBORNS Köln, Gloria
		20.11.	GRETA VAN FLEET Köln, Palladium
		20.11.	DANNY BRYANT Bonn, Harmonie
		21.11.	THE DARK TERROR Köln, Gloria
		21.11.	KELLERKOMMANDO Köln, Blue Shell
		21.11.	PPWL Bonn, Harmonie
		22.11.	RAY WILSON Siegburg, Kubana
		22.11.	KILLERZ Bonn, Harmonie
		23.11.	DORO Bonn, Brückenforum
		23.11.	JUNER Köln, Gebäude 9
		23.11.	MOORE AND MORE Köln, Yard Club
		23.11.	KNORRKAUFEN Köln, LWH
		24.11.	TRIOSENTE Bonn, Harmonie
		25.11.	MARTIN TURNER EX WISHBONE ASH Köln, Club Volta
		26.11.	ALTER BRIDGE Köln, Palladium
		26.11.	GWAR-VOL VOO Köln, Live Music Hall
		27.11.	KINGS OF FLOYD Bonn, Harmonie
		28.11.	CORELEONI Siegburg, Kubana

Oktober

01.10.	MOTORSYCHO Köln, Gloria	05.10.	TEN YEARS AFTER Bonn, Harmonie
02.10.	HELDMASCHE Siegburg, Kubana	05.10.	RAGE TRACK Siegburg, Kubana
03.10.	CRASH DIET Köln, MTC	05.10.	TITO & PARANTULA Koblenz, Café Hahn
04.10.	BOUNCE Siegburg, Kubana	06.10.	CANNED HEAT+TASTE OF WOODSTOCK Bonn, Harmonie
04.10.	DIRE STRATS Koblenz, Café Hahn	07.10.	CAR. CARLTON & THE SONGBODYS Bonn, Harmonie
04.10.	DARTAGAN Köln, Club Volta	07.10.	MACHT DER GÄRAREN Koblenz, Café Hahn
04.10.	CORRY LANG'S MOUNTAIN + MILLER ANDERSON BAND Bonn, Harmonie	07.10.	BULLET Köln, MTC
05.10.	10 YEARS AFTER Bonn, Harmonie	08.10.	HATESHERE Köln, MTC
05.10.	RAGE TRACK Siegburg, Kubana	09.10.	COLOR HAZE+FEJET VOLUME Bonn, Harmonie
05.10.	TITO & PARANTULA Koblenz, Café Hahn	10.10.	DIARY OF DREAMS Siegburg, Kubana
06.10.	CANNED HEAT+TASTE OF WOODSTOCK Bonn, Harmonie	10.10.	SVEN HAMMOND+THE BLACK SARRONS Bonn, Harmonie
07.10.	CAR. CARLTON & THE SONGBODYS Bonn, Harmonie	10.10.	KAI STRAUSS Köln, Yard Club
07.10.	MACHT DER GÄRAREN Koblenz, Café Hahn	11.10.	THE BLUES POETS Köln, Yard Club
08.10.	HATESHERE Köln, MTC	11.10.	KISSIN TIME Siegburg, Kubana
09.10.	COLOR HAZE+FEJET VOLUME Bonn, Harmonie	11.10.	DE STRAT+JET REBEL Bonn, Harmonie
10.10.	DIARY OF DREAMS Siegburg, Kubana	12.10.	CLAWFINGER Köln, Essigbräuk

Schallplattenbörsen

record-fairs.com
schallplatten-boersen.de

1. 9. KÖLN Stadthalle Mülheim

8. 9. OBERHAUSEN Revierpark Vonderort

15. 9. DÜSSELDORF WBZ am Hbf*

22. 9. OLDENBURG Weser-Ems-Hallen

3. 10. DORTMUND Westfalenhalle* **2019**

6. 10. BIELEFELD Stadthalle*

19. 10. NEUSS STADTHALLE / DORINT-Hotel

20. 10. NEUSS mit WORLD OF HIFI / Eintritt frei!

20. 10. OSNABRÜCK OsnabrückHalle

26. 10. PADERBORN Schützenhof

27. 10. LINGEN Emslandhallen

3. 11. ESSEN Grugahalle*

10. 11. MÜNSTER Halle Münsterland*

17. 11. BONN Brückenforum

1. 12. BOCHUM Stadthalle Wattenscheid

15. 12. LUXEMBURG ROCKHAL Esch/Alz**

22. 12. DÜSSELDORF WBZ am Hbf*

26. 12. DORTMUND Westfalenhalle*

28. 12. KÖLN Stadthalle Mülheim*

29. 12. OBERHAUSEN Revierpark Vonderort

Geöffnet 11-16 Uhr / Termine bis Ende 2019

wird fortgesetzt / Eintritt 3€, *4€, **5€, Kinder bis 12 Jahre frei

Tonträger aller Musikrichtungen seit den 50er Jahren bis heute

CDs DVDs Schallplatten Vinyl! 45er Singles 33er LPs Importe

DJ-Copies Promos Maxxis Sammlerzubehör Fan-Souvenirs



mail@schallplatten-boersen.de



www.reislag.com www.facebook.com/
Schallplattenboersen Schallplattenboersen

VANGUUS

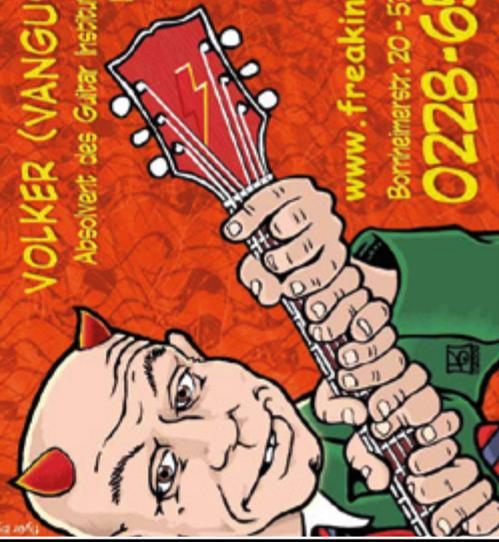
LEARN TO PLAY GUITAR THE COOL WAY!

* Anfänger & Fortgeschrittene * elektrisch & akustisch
* Einzel- & Gruppenunterricht * individuell & praxisorientiert

KOSTENLOSE PROBESTUNDE!!!
(Termine nur nach vorheriger telefonischer Absprache)

VOLKER (VANGUS) VOIGT
Absolvent des Gitarre Institute of Technology,
Los Angeles/USA

Gitarriest bei
Dry Deets '79
Zehner-Band
& Molotov Soda



www.freakinfinders.de
Bonnstraße 20 - 53111 Bonn/Zentrum
0228-657003

© 2003 by the VANGUUS GUITAR

12.10.	PASOW+LAURA CARLONE Bonn, Harmonie	28.11.	BIRTH CONTROL Bonn, Harmonie
12.10.	VALLEY OF THE SUN Köln, MTC	29.11.	MYTALICA Bonn, Kubana
12.10.	CAT BALLOU Köln, Lenxess Arena	29.11.	THE JEREMY DAVIS Köln, Bürgerhaus Stolwerk
12.10.	SMON & GARFUNKEL REWAL BAND Koblenz, Café Hahn	29.11.	PHIL CAMPBELL AND THE BASTARD SONS Köln, Gebäude 9
12.10.	VERSENGED Köln, LMH	30.11.	ORHRENDOT Siegburg, Kubana
12.10.	GUN BARREL Siegburg, Kubana	30.11.	SKINDRED Köln, Kantine
12.10.	WOLFEH, HORNADO Koblenz, Fornsmarkt	30.11.	MANDO DIAO Köln, Palladium
12.10.	THE TOP DOLLS Köln, Soliwerk	30.11.	HEART+SOUL „THE BLUES BROTHERS XXL CHRISTMAS SHOW“ Bornheim Hersel, Rheinhalle
13.10.	ONE NIGHT OF QUEEN Köln, E-Werk	30.11.	JULIAN SAS & BAND Bonn, Harmonie
14.10.	THE SISTERS OF MERCY Köln, E-Werk		
15.10.	DR. CARLTO & THE SONGDOGS Koblenz, Café Hahn	Dezember:	
16.10.	DR. FEELGOOD Bonn, Harmonie	01.12.	FEEDER Köln, Luxor
16.10.	FREEDOM CALL, VISIONS OF ATLANTIS Köln, Club Volta	01.12.	BJÖRN HEUSER „Weihnachtssingerei“ Bonn, Harmonie
17.10.	JESSY WARTENS+BAND Bonn, Harmonie	03.12.	ENEMY INSIDE Köln, MTC
17.10.	OMNIUM GATHERUM Siegburg, Kubana	05.12.	AUSTÜRENDE BREITENBUEN Köln, MTC
17.10.	TOMY CAREY Köln, Kulturkirche	06.12.	JAUED HEART Siegburg, Kubana
18.10.	ABBA REVIEW Bonn, Harmonie	06.12.	THE QUEEN KINGS Bonn, Harmonie
18.10.	THE NEW RISES Köln, Luxor	06.12.	DIE IRLICHTER Bonn, Trinitatskirche
18.10.	ONE OF THESE Koblenz, Café Hahn	07.12.	PSYCHO SEVY Siegburg, Kubana
18.10.	CHRIS THOMPSON Siegburg, Kubana	07.12.	ESKIMO CALLBOY Köln, Palladium
18.10.	DRUCKLUFT Köln, Eltobof	07.12.	FOGGY MOUNTAIN ROCKERS Bonn, Harmonie
18.10.	ZELTINGER Köln, Club Volta	07.12.	TANTRIC Siegburg, Kubana
19.10.	REMODE Bonn, Harmonie	08.12.	AMA POPICO Köln, Club Volta
19.10.	KILLERPEZZE Köln, Luxor	08.12.	MAX+IGOR CAVALERA Köln, Kantine
19.10.	MAERZFELD Siegburg, Kubana	08.12.	BERLIN Siegburg, Kubana
19.10.	AS I LAY DYING u.a. Köln, Palladium	11.12.	MOLLY HATCHET Siegburg, Kubana
19.10.	DEAD DUE Bonn, Kulti4	12.12.	DIE TOTEN ÄRZTE Bonn, Harmonie
20.10.	CYNTHIA NICKS&S BAND+LUCE LICHT Bonn, Harmonie	12.12.	EXTRABREIT Siegburg, Kubana
20.10.	TITO & TARANTULA Köln, Gloria	13.12.	ROYAL REPUBLIC Köln, Palladium
21.10.	17 HIPPIES Bonn, Harmonie	13.12.	EMIL BULLS Köln, Carlswerk Victoria
22.10.	ANNHILATOR Köln, Luxor	13.12.	DIRTY DEETS Bonn, Harmonie
26.10.	THE QUEEN KINGS Siegburg, Kubana	13./14.12.	ADAM ANGST Köln, Live Music Hall
26.10.	MITROGODS, PSYCHOPUNISH, MAXWELL, Andermach, JIJ	14.12.	NEW MODEL ARMY Köln, Palladium
26.10.	BONNER BEAT FESTIVAL u.a. POWERRAUT, FIREBIRDS Bonn, Harmonie	14.12.	MAZARETH Andermach, JIJ
26./27.10.	BOSSTIME Koblenz, Café Hahn	14.12.	SCHLIESSIG Köln, MTC
27.10.	THE HEAVY Köln, Bürgerhaus Stolwerk	14.12.	GOTZ WIDMANN Bonn, Harmonie
28.10.	LAURENCE JONES Bonn, Harmonie	18.12.	SLAPSTICKERS Bonn, Harmonie
28.10.	RED HOT CHILI PEPPERS Koblenz, Café Hahn	20.12.	STÄHLMANN Siegburg, Kubana
30.10.	GRANDSHENKS Bonn, Harmonie	20.12.	ZELTINGER Siegburg, Kubana
30.10.	SNARKY PUPPY Köln, E-Werk	21.12.	J.B.O. Andermach, JIJ
31.10.	REBEL MONSTER Siegburg, Kubana	21.12.	FEUERSCHWAZ Köln, Carlswerk Victoria
31.10.	MAJESTY u.a. Köln, MTC	22.12.	THE QUEEN KINGS Köln, Kantine
November:		27.12.	BOSSTIME Siegburg, Kubana
01.11.	ACHTUNG BABY Bonn, Harmonie	27.12.	SODOM Andermach, JIJ
01.11.	REGGATA DE BLANC Siegburg, Kubana	28.12.	MOTÖRBLAST Siegburg, Kubana
01.11.	RED HOT CHILI PEPPERS Köln, Kantine	29.12.	DIE HAPPY Köln, Gloria
02.11.	MUSIC MONKS Bonn, Harmonie	29.12.	RAGE u.a. Andermach, JIJ
02.11.	DEMONS EVE Siegburg, Kubana	29./30./31.12.	THE QUEEN KINGS Koblenz, Café Hahn
02.11.	BEAST IN BLACK Köln, LMH	30.12.	MILKING THE GOATMACHINE Siegburg, Kubana
02.11.	IN EXTREMO Köln, MS Rheinenergie	30.12.	THE BUSTERS Köln, Kantine
03.11.	FISHER 2 Köln, Kantine	30.12.	CALLISON Köln, Gloria
03.11.	ANGELWITCH Köln, Helios 37		
03.11.	JANIE Köln, Yard Club		

Alle Angaben ohne Gewähr.



KONZERT-TIPP:
17.10. Bonn, Harmonie

JESSY MARTENS ~ AND BAND ~

Jessy Martens aus Hamburg hat eine interessante Karriere hinter sich. Es fing im Chor von Rolf Zuckowski (Deutschlands bekanntester Kinderliedermacher) an, über eine Musikschule in Hamburg, der Gruppe von Jan Fischer (Ihr Booker) bis hin zur Solokarriere mit eigener Band. (Christian Adameit-bs., Dirk Czuya-git., Markus Schröder-key., Christian Kolf-dr.) Mit ihrem dritten Album „Tricky Thing“ geht es nun in die zweite Runde der Tour, nach ihrem umjubelten Auftritt beim Crossroads Festival (2018) kommen sie und ihre Jungs am 17.10. wieder nach Bonn, Harmonie. Wir sprachen mit ihr über ihre Karriere und die Zukunft.

Ja, das mit dem Rolf war eine tolle Sache. Ich durfte mit fünf Jahren mit ihm in der Alstardorfer Sporthalle in Hamburg ein Solo singen „Ein Schmetterling im Tannenbaum“. Mein Bruder hat bei ihm im Chor gesungen und nach langen Betiteln hat er mich mitgenommen und so kam das zustande. Danach bin ich mit 10-18 Jahren auf eine Musical Schule in Hamburg gegangen, wo man Gesang, Schauspiel und Tanz lernt. Da wurde 4 x die Woche trainiert.

Sehr wichtig war die Verbindung zu Jan Fischer, bei dem sie nicht nur in der Band sang, sondern der auch ihr Booking übernommen hat. Wie kam das zustande?

Das war ein Zufall, ich war da 17 Jahre alt. Meine Eltern waren bei ihm im Konzert im Cotton Club und ich hatte meine Schlüssel vergessen. Ich rief sie an und sie lotzten mich zum Club. Da hörte ich zum ersten Mal diese Musik (Blues) und merkte, das möchte ich auch machen, auf der Bühne mit einer Band stehen und singen. Es wurde dann eine verrückte Zeit, ich war abends unterwegs, mit Musik, die meine Freunde nicht hörten, in verrauchten Kneipen, mit eher älteren Menschen und ich habe es geliebt!

Bei den ersten CDs, die ihr aufgenommen habt, habt ihr hauptsächlich Coverversionen gespielt, erst 2011 kam die erste Scheibe mit eigenen Liedern heraus.

Ja. Ich gründete 2010 meine eigene Band, um eigene Lieder zu komponieren, vorher hab ich mir darüber keine Gedanken gemacht, sondern einfach nur gesungen. Und die Zeit genossen.

Wie würdest du dich als Sängerin selber einordnen?

Ich mag viele verschiedene Stile, von Blues über Rock bis zum Gospel. Ich glaube ich bin als Sängerin eine Mischung aus all diesen Stilen.

„Tricky Thing“ heißt dein neuestes Album. Wie beurteilst du es, ist es zusammen mit deiner Band entstanden?

Ja, dieses Werk ist ein absolutes Bandalbum. Wir haben hier alle Gefühle und Stimmungen in diese CD gesteckt und sie mit dem wundervollen Stefan Gade in seinem Studio in 10 Tagen aufgenommen. Dabei haben wir viel gelacht, geweint, uns geärgert, gefreut, waren kreativ und so ist das Album entstanden.

Live ist deine Stärke, was für ein Programm dürfen wir in der Harmonie am 17.10. erwarten?

Wir spielen natürlich Songs vom neuen Album. Es wird auch schon neue Lieder zu hören geben. Wir haben einen großen Songpool, da wird es eine gute Auswahl geben. Ich freue mich auf den Abend und was klar ist, es wird tierisch abgehen.

J.B.

ROCK TIMES PRODUCTION (www.rtp-bonn.de) + HARD ROCK CLUB BONN präsentiert:
BUSTOUR (mit Rheinland Touristik) zum Konzert:



Es ist wieder so weit, eine Bustour von uns zu einem legendären Konzert steht an. Es gilt 40 Jahre SAXON (mit den Originalmitgliedern Biff Byford -voc.+ Paul Quinn-git.) zu feiern. Gegründet wurde die Band 1976 unter dem Namen SON OF A BITCH, auf Anraten ihrer damaligen Plattenfirma haben sie sich 1979 in SAXON umbenannt. 1979 erschien ihr Debüt Album. 1980 haben sie mit den beiden Platten „Wheels Of Steel“ und „Strong Arm Of The Law“ den Durchbruch geschafft. Nun kommen sie mit einer Jubiläumsshow nach Düsseldorf, die

Special Guest:
**DORO, TYGERS OF PAN TANG,
DIAMOND HEAD**

alle Fans begeistern wird. Nicht nur, dass sie ihre größten Hits spielen („Wheels Of Steel“, „Princess Of The Night“, „Denin And Leather“), sie werden auch einige Perlen im Programm haben, die sie lange nicht geockt haben. Dazu gibt es noch eine große Produktion mit Adler.Und drei tollen Gästen. DORO PESCH hat selber schon ihre Jubiläumsshow in dieser Halle gefeiert mit SAXON als Gast. Nun kommt sie mit Band als Gast mit vielen Hits. Zwei weitere Kultbands der „New Wave of British Heavy Metal“, die 1978/79 startete und deren Teil SAXON waren, sind ebenfalls im Billing:

**26.10. Düsseldorf,
Mitsubishi Electric Hall
Beginn: 20.00 Uhr**

Die TYGERS OF PAN TANG um Mainman Robb Weir (git.), 1978 gegründet und deren berühmteste Alben „Wild Cat“(1980) und „Spellbound“(1981) sind und DIAMOND HEAD, um Original Mitglied Brain Tattler (git.), gegründet 1976, deren erfolgreichstes Album war „Lightning To The Nation“(1980). Sie sind auch bekannt, weil METALLICA einige ihrer Stücke gecouvert haben, u. a. „Am I Evil“. Ihr erlebt ein tolles Konzert, werdet stressfrei dort hin- und zurückgefahren und trifft viele nette Heavy Metal Fans im Bus. Ein Muss für jeden SAXON und Metal Fan.

J.B.

BIERKÄSTEN SIND IM BUS NICHT ERLAUBT, ES GIBT BIER ZU KAUFEN FÜR EINEN FAIREN PREIS. NICHTRAUCHERBUS. FÜR HEAVY MUCKE WIRD GESORGT. WIR WEISEN DARAUf HIN, DASS RUCKSÄCKE UND GROSSE TASCHEN NICHT MIT IN DIE HALLE GENOMMEN WERDEN DÜRFEN. (Anweisung des Veranstalter)

Busticket: 25 Euro | Kombiticket: Konzertticket Stehplatz 50 Euro (ohne VK Gebühren) = 75 Euro

Konzerttickets werden nur mit Busticket verkauft. Das Original-Konzertticket gibt es zu Beginn der Fahrt.

Tickets erhältlich: MrMusic (nur Busticket), Tresor Wolfstr. 11 Bonn Altstadt, Jürgen Both 0228/616309 maromusic@aol.com

Treffen: 16.00 Uhr, Abfahrt: 16.30 Uhr. Bonn, Stiftsplatz (hinter McDonald Bertha-von-Suttner-Platz, Kölnstr.)

Rückfahrt: ca. 23.30-00 Uhr, wir machen vor Ort einen Treffpunkt aus.



EUROPAS GRÖßTE **GENESIS** TRIBUTE SHOW

geneses



„Collins und Gabriel auf der Bühne vereint!“

★★★★★
WESER KURIER

we can't dance
ON BROADWAY TOUR

Highlights der **GENESIS** Alben „The Lamb Lies Down On Broadway“
und „We Can't Dance“ ergänzt mit zahlreichen Live-Klassikern.

08.11.2019
BONN
BRÜCKENFORUM

KONZERT
AGENTUR
PIEKERT

Infos & Tickets:
www.geneses.de

eventim 

KONZERT-TIPP:
06.10. Bonn, Harmonie

„50 YEARS OF WOODSTOCK



LINE UP 2019

Die Geschichte von CANNED HEAT hört sich an wie einem Roman entnommen, „Sex, Drugs and Rock'n' Roll“ ist hier wörtlich zu nehmen. Inzwischen ist Adolfo „Fito“ de la Parra (dr.) der Letzte der Original Woodstock Formation, alle anderen Musiker sind tot oder wie Harvey Mandel, der altersbedingt nicht mehr auf Tour gehen kann. Zuletzt ist Larry Taylor (bs.) an Krebs gestorben. Aufgrund dieser Tatsache möchten wir ihren Auftritt am 06.10. Bonn, Harmonie im Rahmen des „50 Years Of Woodstock Festival Celebration“ Larry widmen, ein toller Bassmann und eine coole Socke (R.I.P.). Als Ersatzmann ist Rick Reed (u.a. John Mayall, Paul Butterfield) dabei. Leider ist kein Interview mit Fito zustande gekommen, deshalb zitiere ich einige Passagen von einem Interview mit ihm (und Larry Taylor), das ich 2010 für Rock Times geführt hatte.

CANNED HEAT (der Name stammt von der Blues Nummer „Canned Heat Blues“ von Tommy Johnsons 1928) aus Los Angeles wurde 1965 von Bob „The Bear“ Hite (voc.), Alan Wilson (git.), Henry Vestine (git.), Larry Taylor (bs.), Frank Cook (dr.) gegründet. Die Band hatte sich dem Blues Rock verschrieben und 1967 folgte ihre erste LP.

LARRY TAYLOR: „Ich war nicht von Anfang an dabei, ich bin 1966 eingestiegen und wirkte auf ihrer ersten LP „Canned Heat“ mit, die 1967 herauskam. Ich war in Los Angeles ein bekannter Session Bassist u.a. habe ich für Jerry Lee Lewis und die MONKEYS gearbeitet. Ich lernte Henry Vestine kennen und als sie einen neuen Bassisten brauchten, rief er mich an.“

FITO: „Meine musikalischen Wurzeln liegen beim Jazz und Rock'n'Roll. Wer mehr über mein Leben und CANNED HEAT erfahren möchte, sollte mein Buch lesen (in Deutsch gerade vergriffen).

Ich bin im Dezember 1967 bei ihnen eingestiegen und seitdem das einzige

Mitglied, das immer in allen Besetzungen dabei war.“

Mit Fito wurde dann 1968 das erfolgreichste Album der Band „Boogie With CANNED HEAT“ veröffentlicht, der ihren größten Hit „On The Road Again“ enthielt.

LARRY: „Wie so viele unser Titel stammt der ursprüngliche Song von einer alten Blues Platte von Floy Jones. Alan Wilson hat den Titel dann für uns neu arrangiert, einige Akkorde hinzugefügt und mit dem vorhandenen Text verbunden. Wir mochten damals indische Instrumente, deshalb hat er einen leicht orientalischen Touch. Wir haben einfach die indischen und Blues Elemente gemischt und heraus kam ein CANNED HEAT Stück.“

FITO: Albert Collins (bekannter Blues Gitarrist) hat mal gesagt, dass wir die Band wären, die den Country Blues mit Rock'n'Roll perfekt mischen würden. Bei uns waren Bob Hite und Alan Wilson die beiden Spezialisten für Country Blues, ich, Larry und Henry waren dagegen die Rocker und die professionellen Musiker. Erst durch die Kombination von unseren verschiedenen Einflüssen ist unsere wundervolle Musik entstanden. Das dabei drei große Hits („On The Road Again“, „Going Up To The Country“, „Let's Work Together“) herausgekommen sind, war ein schöner Nebeneffekt, aber in erster Linie wollten wir den Blues populär machen. Als wir mit dieser Musik anfangen gab es noch nicht die große Szene wie heute. Wir waren auch die erste Band, die mit dieser Musik in den Charts vertreten waren.“

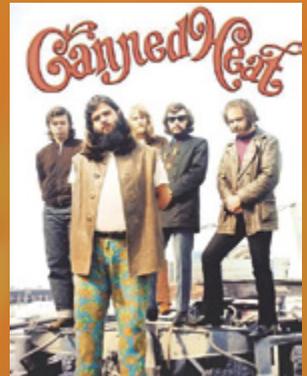
Ihr vielleicht größter und berühmtester Auftritt fand beim Woodstock Festival 1969 statt. Fast wäre er gar nicht zustande gekommen. Drei Tage vor dem Festival hatten sich Larry und Henry bei einem Konzert gestritten und Henry hat die Band verlassen. Auf die Schnelle wurde Harvey Mandel als Ersatz verpflichtet. Da sie aber kaum Zeit zum Proben hatten, wollte Fito den Gig in Woodstock absagen. Doch ihr

Manager Skip Taylor konnte ihn überreden doch aufzutreten.

FITO: „Man konnte nicht ahnen, dass der Auftritt solch eine Bedeutung erlangen würde. Zunächst sah es wie ein üblicher Festival Gig in jenen Tagen aus. Doch als die ersten Nachrichten vom Festival zu uns durchdrangen, waren wir schon beeindruckt. Wir wurden mit Helikoptern zum Festival gebracht, Bob brauchte alleine einen für sich (lacht, der Frontmann war nicht der schlankeste). Es wurde ein wunderbarer Gig, eines der Highlights unserer Karriere. Es war ein Statement unserer Generation, was in dieser Form nie wieder wiederholt werden konnte. Wir sind stolz darauf dabei gewesen zu sein und dass unser Song „Going Up To The Country“ die Woodstock Hymne wurde.

Und wir sind stolz, dass wir sie bei unserem Jubiläumskonzert anlässlich des 50. Jahrestages von Woodstock dabei haben, vermutlich zum letzten Mal.“

Am 06.10. sind sie „On The Road Again“ in der Bonner Harmonie (mit TASTE OF WOODSTOCK als Support, über sie hatten wir groß im letzten Heft berichtet). Don't Miss It! J.B.



LINE UP 1969

FESTIVAL CELEBRATION“



KONZERT-TIPP:
04.10. Bonn, Harmonie



CORKY LAING'S MOUNTAIN

Miller Anderson Band

playing Keef Hartley Band's **WOODSTOCK**-Concert 1969



04.10. BONN, HARMONIE | BEGINN: 19.30 UHR

Am Freitag, 4.10. startet das Festival mit **CORKY LAING'S MOUNTAIN** (19:30 – 20:30 h) Corky, der langjährige Drummer der Band, war zwar in Woodstock nicht dabei, aber er hält das Erbe von Leslie West (leider krank) und Co. in Ehren. Auch sie zelebrieren viele Nummern aus Woodstock („Blood Of The Sun“, „For Yasgur's Farm“, „Long Red“). Als Mitstreiter sind zwei berühmte Bluesmusiker aus den USA dabei: Mark Mikel (voc.,bs.) und Chris Shutters (git.). Natürlich darf auch deren berühmtester Song nicht fehlen „Mississippi Queen“.

Als zweiter Act ist die **MILLER ANDERSON BAND** (20:45 – 22:25 h) dabei (Miller Anderson- voc.,git., Frank Tischerkey, Yann Schmidt-bs., Tommy Fischer-dr.) in der XL Version verstärkt mit Lee Mayall-sax. und Klaus Marquardt-violine. Sie spielen den Woodstock Set der **KEEF HARTLEY BAND**, deren Gitarrist und Sänger Miller war, und einige beliebte Oldies (z .B. „Think It's Over“, „Sinnin' For You“, „Leaving Trunk“, „When A Blind Man Cries“, „House Of The Rising Sun“). J.B.

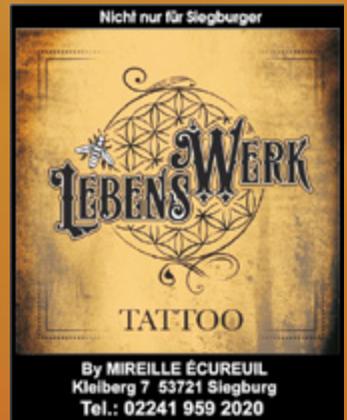


KONZERT-TIPP:
05.10. Bonn, Harmonie

TEN YEARS AFTER

05.10. BONN, HARMONIE | BEGINN: 20.00 UHR

Der Samstag, 05.10. steht im Zeichen des britischen Blues, **TEN YEARS AFTER** geben sich die Ehre. Ric Lee (dr.) und Chick Churchill (key) sind seit 2014 mit Colin Hodgkinson-bs. und Marcus Bonfanti -git.voc.unterwegs und haben 2017 sogar ein neues Album „A Sting In The Tale“ veröffentlicht. Hier geht es natürlich um ihren legendären Woodstock Auftritt mit „I'm Going Home“, „Good Morning Little Schoolgirl“, „Spoonful“ und den anderen Hits aus den 60/70er Jahren, die sie alle spielen werden. Das Konzert ist sicher auch eine Hommage an ihren legendären Frontmann und Gitarrist Alvin Lee (verstorben 2013), aber mit Colin/Marcus klingen Lee und Chick so spannend wie lange nicht mehr. J.B.





Er ist ein Kultstar, der kölsche Mitsing-Barde BJÖRN HEUSER. Nach zwei Weihnachtskonzerten in der Bonner Harmonie mit Band, kommt er nun solo zur großen „Weihnachtssingerei“ (03.12.). Warum das so ist, erzählt euch der Meister des „Rudelgesangs“ nun selber.



KONZERT-TIPP:
06.12. Bonn, Trinitatis Kirche

Am 06.12 werden Brigitta Jaroschek, Stephanie Keup-Büser, Annika Thoma, Anna Karin ihre Fans wieder mit dem tollen Weihnachtssprogramm begeistern, mit Stücken von der Weihnachts-CD „Angelus Ad Virginem“ (Titelstück, „Des Winters Zit“, „Puer Nobis Nascitur“) und weiteren Winterliedern.

Auf Nachbauten historischer Instrumente spielen die Irrlichter Winter- und Weihnachtslieder aus neun Jahrhunderten. Dieses Programm ist etwas für die ganze Familie: Fröhlich und lustig geht es zu, wenn die Weihnachtsgeschichte aus Sicht von Marias Esel



Nun, ich bin gerne mit der Band unterwegs, mache auch noch diverse Formate mit ihnen. Aber für das Weihnachtskonzert passt es besser, wenn ich alleine auf der Bühne stehe (mit einer erweiterten Auswahl an Instrumenten), da es etwas ruhiger und intimer zugeht. Das Publikum ist der eigentliche Star des Abends.

Und wen die schief und krumm singen? (haha)

Das ist nicht das wichtigste. Ich glaube ja, dass jeder singen kann, der eine besser, der andere vielleicht nicht ganz so gut. Deshalb ist jeder Mensch (es gibt Hefte mit den Texten!) willkommen und eingeladen mitzusingen. Es macht Spaß und verbindet auf wunderbare Art und Weise.

Gibt es im Vergleich zum letzten Jahr neue Nummern, neue Coverversionen?

Das Programm ist immer etwas anders. Klar, einige Nummern dürfen nicht fehlen. Es gab den Wunsch des Publikums nach mehr traditionellen Weihnachtsliedern, das habe ich berücksichtigt. Wenn alles klappt, gibt es mein neues Album

erzählt wird (und zwar in einem lateinischen Lied des 13. Jahrhunderts aus der Feder eines Bischofs), romantischer wird es bei der Melodie aus „3 Kaselnüsse für Aschenbrödel“ – verbunden mit einem Marienleiden aus Spanien, nachdenklich stimmt die Herodes-Geschichte aus einem englischen Mysterienspiel, besinnlich und die dunklen Seiten des Winters beleuchtend ist das Lied „Des Winters Zit“ von Walther von der Vogelweide, das den grausamen und unbarmherzigen Winter beschreibt.

Dabei präsentieren die Irrlichter nicht nur historische Lieder aus ganz Europa neu, sondern interpretieren auch altbekannte Weihnachtslieder, die zum Schwelgen und Mitsingen einladen (und es gibt leckeres Met, Bier, Cola und als Weihnachtsgeschenk CDs der IRRLICHTER und anderer Mittelalterbands zu kaufen).

J.B.



Zum dritten Mal beehren uns die TOTEN ÄRZTE aus Norddeutschland zum „Weihnachts-Punkkonzert“ in der Bonner Harmonie am 12.12. und bringen zum ersten Mal ihren neuen Sänger mit. Bei „Rhein In Flammen“ Festival in der Bonner Rheinaue im Mai hatte er einen sehr guten Einstand. Oberarzt Jay gibt uns die News Branko, unser Urgestein, hatte nach 17 Jahren permanenter Tourneen die Nase voll. Mit 54 Jahren ist ihm der Altersruhesitz auch vergönnt (lacht) Die Energie, die er in den Jahren verbraucht hat, reicht für 10 andere Leben

Stell uns euren neuen Sänger vor.

Er heißt Sebastian Zierof. Wir sind schon lange befreundet und schon bei der ersten Probe im Übungsraum war klar, dass er unser neuer Mann wird. Es hatten sich viele Leute für den Posten beworben, es tat mir leid, dass ich allen absagen musste. Sebastian hat acht Jahre den Udo Lindenberg in Berlin beim Musical „Hinter Dem Horizont“

KONZERT-TIPP:
03.12. Bonn, Harmonie

Ja, Coversongs sind auch dabei, z. B. „Halleluja“ von Leonard Cohen oder „Happy X-Mas“ von John Lennon (mit kölschem Text). Aber meine eigenen Lieder überwiegen.

Wie feiert Björn Heuser Weihnachten, und bleibt der FC in der Bundesliga?

Ich bin von Ende November bis 23.12. (Rheinenergie Stadion) durchweg auf Tour, da habe ich jeden Abend Weihnachten. Daher geht es Weihnachten im Hause Heuser eher ruhig zu. Da freuen sich die Ehefrau und der kleine Sohnmann, dass sie mich mal wieder „leibhaftig sehen“. Da ich als gebürtiger Kölner natürlich FC Fan bin, glaube ich, dass sie den Klassenerhalt schaffen werden, es aber schwer wird.

J.B.



KONZERT-TIPP:
12.12. Bonn, Harmonie

gegeben. Basti ist ein absoluter Bühnenmagnet, er gibt bei Konzerten immer Vollgas.

Hat sich mit ihm die Set List geändert?

Eher nicht. Es gibt immer noch die Klassiker, die jeder hören möchte („Westerland“, „Tage Wie Diese“, „Alex“, „Opelgang“ etc.) Wir mischen meist 10 Titel, die nicht jeder kennt, in unser zweibis dreistündiges Programm.

Und die Weihnachtssongs der TOTEN HOSEN?

Klingt nach einem Wunsch, werden wir mal durchsprechen. Wenn wir bei euch sind, werden wir das ca. 1.800 Konzert der TA knacken. Jedenfalls freuen wir uns wie Hulle auf die Harmonie in Bonn, jedes Konzert dort ist ein fettes Fest. (12.12.)

J.B.



geneses



Es kommt Großes auf Bonn zu; die größte GENESIS Tributeshow, die in Bonn bisher aufgeführt wurde (außer MUSICAL BOX, die lassen wir da mal außen vor). Es handelt sich um die Band GENESES, die aus Braunschweig kommt und deren Schwerpunkt bei dem Gig auf den Alben „Lamb Lies Down To Broadway“ (1975) und „We Can't dance“ (1991) und einigen weitere Klassikern liegt. Das alles findet am 8.11. in Bonn, Brückenforum statt und Sänger (und zweiter Drummer) Alex van den Berg erzählt nun alles Wissenswerte.

Wir sind GENESES aus Braunschweig, uns gibt es seit 2014, die aktuelle Besetzung besteht aus: mir, Kim Schwarz(dr), Kai Hildebrandt(git.), Bert Böttcher(key), Viktor Sirjanow(b.s.)

Wie seid ihr auf die Idee gekommen eine GENESIS Tributeband zu gründen?

Die Idee gab es schon länger, Kim und ich wollten das schon länger in die Tat umsetzen. Aber erst unser Manager und Booker Fabian Plekert hat den letzten Anstoß gegeben. Nach einigen Umsetzungen haben wir jetzt die optimale Besetzung gefunden. Wir decken beide Phasen von GENESIS ab, sowohl die Frühzeit mit Peter Gabriel, als auch die Phil Collins Jahre.

Was unterscheidet euch von anderen GENESIS Tribute Acts?

Wir kopieren die Originalkonzerte von ihnen nicht (wie es MUSICAL BOX tun), sondern gestalten eigene Set Listen. Momentan liegt das Hauptaugenmerk auf Stücken der „Lamb...“ und „We Can't Dance“, so wie einiger weiteren Klassikern. Wir benutzen auch zwei Schlagzeuge, um z. B. das Drum Duett darzustellen oder Nummern wie „Los Endos“ zu spielen. Wir bringen aber auch

KONZERT-TIPP:
08.11. Bonn, Brückenforum

unsere eigene Note in die Musik. Ein großes Plus ist unsere eigene Lichtshow, die wir zu den Konzerten mitbringen, das ist schon ein optisches Schmankerl.

Ähmt deine Stimme den beiden Sängern?

Nein, das ist auch nicht mein Anspruch, da ich nicht so wie die beiden klinge.

Wie wählt man die Set List aus, viele „Greatest Hits“?

Es kommt darauf an. Zumeist wählen wir nach eigenem Geschmack aus, Songs die wir selber gerne hören und denken, dass es „Live Klassiker“ sind.

Wie siehst du heute GENESIS und Collins, glaubst du, die gehen noch mal zusammen auf Tour?

Das glaube ich eher nicht. Phil Collins ist ja noch unterwegs, aber nicht mehr so fit. Es würde mich überraschen, wenn sie noch mal als GENESIS unterwegs wären.

Was steht bei euch 2020 an?

Wir werden an einer neuen Tournee/Programm arbeiten und dann wieder unterwegs sein.

Aber erst mal empfehlen wir allen Fans die Show am 08.11 in Bonn, Brückenforum, die sich sicher von den bekannten Bonner Bands dieses Genres (STILL COLLINS, PATH OF GENESIS) unterscheidet.

J.B.



Musiktruhe

Rock- u. Blues-Kneipe
seit 1988

POOL-BILLARD



STEEL-DARTS



Maxstrasse 40 - Altstadt Bonn - Tel. 0228 / 693931
Mo. bis Sa. ab 20 Uhr - www.musiktruhe-bonn.de

SPECIAL TIPP:

BUCH: MILLER ANDERSON (mit Uli Twelker) Woodstock, 1.000 Clubs and Royal Albert Hall (Uli Twelker Verlag)

Passend zum Woodstock-Jubiläum und den dazugehörigen Konzerten mit dem KEEF HARTLEY Programm mit Woodstock Set List, bringt Miller Anderson mit Hilfe von Uli Twelker (Journalist und Herausgeber) ein Buch über seine Karriere heraus. Es ist für den internationalen Markt zweisprachig geschrieben in Deutsch und Englisch und enthält viele interessante Fotos. Schon im Vorwort wird klar, es wird keine schmutzige Wäsche gewaschen bzw. nicht viel. Miller möchte über seine Musik, interessante Geschichten und die Bands reden, bei denen er mitwirkte – und das waren nicht wenige! Mit dem typischen Miller-Humor. Die Spanne reicht also von seinen ersten Anfängen, über die KEEF HARTLEY BAND, SAVOY BROWN, HAMBURG BLUES BAND bis hin zu seiner eigenen Gruppe und den „Woodstock“ Konzerten seit 2018. Ein großes Kapitel ist natürlich dem KEEF HARTLEY Auftritt beim Woodstock Festival 1969 gewidmet, von dem es leider keine Filmaufnahmen gibt. Man erfährt viele Dinge, die man noch nicht wusste und viel über seine Musik. Miller ist ein großartiger Musiker und hätte eine „größere“ Karriere verdient gehabt. Oder eine Plattenfirma, die hinter ihm das Business regelt. Für Fans und Classic Rock Liebhaber ein sehr unterhaltsames Buch, das ihr im Buchhandel und per E-Mail bei Uli Twelker ulitwelker@gmail.com (15 Euro+Porto) bestellen könnt und natürlich bei seinen Konzerten bekommt. **J.B.**

Konzert Tipp: 04.10. MILLER ANDERSON BAND + MOUNTAIN Bonn, Harmonie (Woodstock Celebration)

DEWOLFF- Live And Outta Sight II, SUPERSONIC BLUES MASCHINE- Road Chronicles: Live! (beide Mascot Records)

Die drei Mann starke Gruppe DEWOLFF aus Holland und die Brüder Pablo (git., voc.) und Luka und den Poel (dr) und Robin Piso (bs., key), haben jetzt ihre zweite Live CD (eine Fortsetzung ihres Werkes von 2015) herausgebracht. Hier zelebrieren sie ihren Retrosound, der von Jimi Hendrix, DEEP PURPLE oder LED ZEPPELIN, Southern Rock inspiriert ist. Gerade in den Livekonzerten kommen ihre Songs, ein Querschnitt ihrer bisherigen Veröffentlichungen wie „Big Talk“, „Double Crossing Man“ oder „Share The Ride“, gut zur Geltung. Was bei Live CDs inzwischen auffällt, ist der perfekte Sound, es gibt kaum Unterschiede zu Studioveröffentlichungen, schlicht: es fehlt die Liveatmosphäre. Das ist aber eher eine Anmerkung als Kritik, dieses bei Konzerten in Holland mitgeschnittene Werk ist Klasse! Nach zwei CD-Veröffentlichungen gibt es nun die erste Live CD von der SUPERSONIC BLUES MASCHINE, von der letztjährigen Europatour wurde ein Konzert in Italien mitgeschnitten. Leider ist Gitarrist/Sänger Lance Lopez nicht mehr dabei – er will sich eine solide Solokarriere kümmern. Doch Fabrizio Grossi (bs.) und Kenny Amoff (dr.) haben in Kris Barras (zuletzt bei der Mascot Label Tour dabei) einen „starken“ Ersatz gefunden. Und bei dieser Tour war mit Billy Gibbons von ZZ TOP noch ein Gitarrist/Sänger der Extralasse dabei, der bei sechs Songs zu hören ist, u.a. der genialen Version von ZZ TOPS „La Grange“. Ein echter Knüller, mit so starken Songs wie „Bad Boys“, „Remedy“ oder „Elevate“, der die Live Power der Band gut einfängt. Ich bin schon auf die nächste Tour und Studio CD gespannt. **J.B.**

HEART & SOUL „Live Riot THE BLUES BROTHERS SHOW“ (Eigenvertrieb)

Endlich gibt es neues Livealbum von unserer allseits beliebten BLUES BROTHERS Tributeband HEART & SOUL im neuen Line-up. Mitgeschnitten in „ihrem Wohnzimmer“ Bonn, Harmonie 2018. Natürlich sind die 13 Stücke nur ein Ausschnitt ihrer ganzen Show, die über zwei Stunden dauert, aber hier erkennt man, wie stark die Gruppe am Sound gearbeitet hat und dass Sänger Oliver Glosch perfekt zur Band passt. Eine starke Stimme! Aus ihrem Repertoire gibt es u.a. „Jailhouse Rock“, „Soul Man“ oder „Respect“ (mit der wunderbaren Cinja Pausewang on Vocals, Glückwunsch noch mal zum Kind!) zu hören. Das macht Appetit auf einen Konzertbesuch von ihnen, z.B. am 30.11. in Bornheim-Hersel, die CD könnt ihr bei Konzerten und über die Homepage (www.heartandsoul-bonn.de) kaufen. **J.B.**

Konzert Tipp: 30.11. „XXL Weihnachtsshow“ Bornheim-Hersel, Rheinhalle, Rheinstr. 201

GHALIA – Mississippi Blend, Blues Caravan 2019 (beide Ruf Records)

In Belgien geborene Ghalia Volt legt hier nach ihrem überzeugenden Debütalbum ihr zweites Werk vor, das sie im Zebra Ranch Studio in Coldwater, Mississippi aufgenommen hat. Herausgenommen ist ein ursprüngliches Blues-Album, das mich etwas an Erja Lyytinen oder Ally Venable erinnert. Die junge Sängerin hat mit ihren Musikern wie Lightnin Malcom/Smokehouse Brown –git., Dean Zuccherro-bs u.a 11 Songs kreiert, die von Blues über Rock bis Soul alles enthalten, was eine gute Blues CD ausmacht. Natürlich haben sie das Rad nicht neu erfunden, große neue Elemente findet man nicht. Wer auf traditionellen Blues mit einer interessanten Stimme steht, der sollte hier zugreifen. Wie immer erscheint nach einer Blues Caravan das dazugehörige Live-/DVD Album. 2019 wurde es wie im Jahr davor wieder im Café Hahn in Koblenz mitgeschnitten. Die drei Protagonistinnen Ina Forseman(voc.), Ally Venable (git.voc.), Katarina Pejak (key, voc.) werden als interessante Mixtur in Erinnerung bleiben, Ina

die sexy „Soul Queen“, Ally die „Texas Rockerin“ und Katarina „die vielseitige, die viele Stile beherrscht“. Wie immer findet man auf der DVD das komplette Konzert (22 St.), während die CD (14) einen Ausschnitt bringt. Die drei Musikerinnen (+Roger Inness-bs., Elijah Owings-dr.) spielen jeweils fünf eigene Titel (z. B. Ina „Chains“, Ally „Texas Honey“, Katja „Roads That Cross“) und sechs klassische Bluesnummern wie „The House Is Rocking“ (Stevie Ray Vaughan). Wie immer ist die DVD/CD exzellent in Szene gesetzt, bestes Bild und Ton, mit spielfreudigen Musikern. Klasse! **J.B.**

Konzert Tipp: 12.02.2020 Blues Caravan mit Jeremiah Johnson, Ryan Perry, Whitney Shay 05.04.2020 Ally Venable beide Bonn, Harmonie.

MOB RULES – Beast Over Europe, FREEDOM CALL- M.E.T.A.-I (beide SPV)

Bei dem Digipak von MOB RULES handelt es sich endlich wieder mal um eine Live Scheibe. Die 6 Jungs rocken auf den 14 Songs so richtig vom Leder. Die auf der 18/19er „Beast Reborn“ Europa Tour aufgenommenen Scheibe, die aktuelle und Klassiker Songs, in ihrem typischen melodischen Power-Metal Stil, enthält, kommen alle Fans auf ihre Kosten. Das CD ist auch für all jene eine Empfehlung denen MOB RULES noch nicht so bekannt ist. Also auch eine Scheibe, um die Band kennen zu lernen. Vom neuen FREEDOM CALL Album steht mir nur die normale CD Version zur Verfügung. So fehlen mir 2 zusätzliche Akustik Songs vom Digipak. Zudem gibt es M.E.T.A.L. als DLP Box und limitiertes Box Set zurück zur Mucke. FREEDOM CALL zelebrieren auch hier wieder ihren melodisch, epischen Power Metal, positiv nach vorne treibend. Interessant auf dem Song M.E.T.A.L. wirken gleich 2 Drummer. Gründungsmitglied Daniel Zimmermann und Kevin Kott, trommeln jeweils auf ihrem eigenen Stereo Kanal. Mich erinnern F.C. am ehesten noch an GAMMA RAY. Ganz klar ein Kompliment. Natürlich wird es auch wieder Kritiker geben, die sich an ihrem „Happy Metal“ Sound stören, aber hier klingt er moderner und auch die Produktion ist knackig. **M.R.**

MICHAEL SCHENKER FEST-Revelation, BLACK STAR RIDERS-Another State Of Grace, SABATON-The Great War, RHAPSODY TURILLI/LIONE-Zero Gravity, DESTRUCTION-Born To Perish (alle Nuclear Blast)

Fünf Mal „Qualitätsstahl“ aus dem Hause Nuclear Blast. **MICHAEL SCHENKER FEST** – eine hervorragende Idee von „Kult-Gitarristen“ letztes Jahr, ein Projekt mit seinen vier wichtigsten Sängern (z. B. Robin McAuley, Doogie White) aufzuziehen. Und weil das so erfolgreich war, gibt es jetzt die zweite CD in dieser Form. Leider hat sie mich nicht ganz überzeugt, es fehlt ein wenig an hochklassigen Songs und manches ist im Mainstream angesiedelt (z. B. „Rock Steady“). Doch schlecht ist die CD natürlich nicht, die 12 Lieder plus 1 Instrumental lassen Fans von Michael nicht enttäuscht zurück. Anspieltip: „Lead You Astray“ und „Old Man“. **BLACK STAR RIDERS** – die Band als Nachfolger von THIN LIZZY anzusehen ist natürlich übertrieben, auch wenn Stücke wie „Ain’t The End Of The World“ der Mannen um ex-LIZZY Gitarristen Scott Gorham und ex-ALMIGHTY Sänger Ricky Warwick ähnlich klingen. Im Großen und Ganzen ist ihre neue CD (im neuen Line up) ein solides Hard Rock Album geworden, wo vielleicht die „ganz starken“ Hits fehlen, das aber in seiner Gesamtheit überzeugen kann. (z. B. Titel Song, „Soldier In The Ghetto“) **SABATON** – bei ihnen gibt es nur eine Alternative, entweder man steht auf ihren Stil und das „Kriegs Konzept“ oder lehnt es ab. So werden sich die Fans bei der neuen CD über 11 Stücke freuen, die wie immer in melodischen SABATON „Heavy Sound“ gehalten sind und hier das Thema erster Weltkrieg thematisieren. Wer sie nicht mag, könnte die „ewig“ ähnliche Produktion, die klischeehaften Texte, die wenig abwechslungsreichen Lieder kritisieren. Ich denke die „Wahrheit“ liegt in der Mitte, die Band könnte sich meiner Meinung nach mal etwas Neues einfällen lassen, mit Joakim Broden haben sie ja einen großartigen Sänger in ihren Reihen und vielleicht auch mal ein anderes Thema anfassen als Krieg. Fans werden Nummern wie „Devil Dog“ oder „Great War“ lieben. **RHAPSODY** – Um die Verwirrung komplett zu machen, gibt es nun ein gemeinsames Werk von den RHAPSODY Machern des Original Line up’s Luca Turilli (git.) und Fabio Leone (voc). Dass es so weit gekommen ist (Luca Turilli’s Rhapsody sind damit Geschichte) liegt an der Tour im Original Line up, wo beide wieder musikalisch zusammen fanden. Wer also den „alte“ epischen, orchestralen RHAPSODY Sound mag, muss die CD kaufen. Ein wenig moderner klingt es schon, aber Leone beweist bei den 10 Stücken immer noch, dass er einer der besten Heavy Metal Sänger der Szene ist. Luca hat dazu die Ideen und fertig ist ihr „Hollywood“ Metal, mit Knüllern wie „Arcanum“ oder „Origins“. **DESTRUCTION** – Die Kult Thrash/Speed Metal Band hat nicht nur einen zweiten Gitarristen Damir Eskic ins Line up integriert (plus letztes Jahr den ex-ANNIHILATOR/PRIMAL FEAR dr. Randy Black), sondern auch eine erstklassige neue CD herausgebracht. Wieder bei V.O. Pulver (POLTERGEIST) im Studio eingespielt, beweisen sie, dass sie mit KREATOR, SODOM und TANKARD zur Top 4 der deutschen Thrash Metal Szene gehören. Stücke wie „Betrayal“, „We Breed Evil“ oder „Ratcatcher“ zeigen auf, wie moderner deutscher Thrash Metal klingen sollte. Natürlich legt die Band von Schmiern dreckigen Vocals und Mikes explosiven Gitarrenläufen und man hört, dass ihre Einflüsse aus den 80er Jahren stammen (SLAYER, EXODUS), aber gerade das macht ihre Musik so interessant. **J.B.**



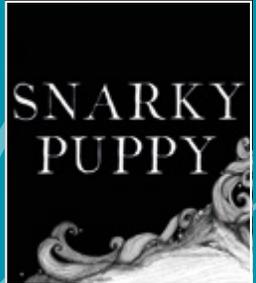
18.11. KÖLN E-WERK



01.07.20 BONN KUNST!RASEN



29.09. BONN HARMONIE



30.10. KÖLN E-WERK



30.09. BONN HARMONIE



21.10. BONN HARMONIE



18.11. BONN HARMONIE



13.11. KÖLN KANTINE



07.10. BONN HARMONIE



27.10. BONN HARMONIE



20.11. BONN HARMONIE



16.10. BONN HARMONIE



28.10. BONN HARMONIE



09.12. BONN HARMONIE



03.02.20 BONN HARMONIE



+ SUGAR RAYFORD BAND
+ WALKING PAPERS

18.11. KÖLN GLORIA



23.11. BONN BRÜCKENFORUM



14.12. KÖLN PALLADIUM



08.03.20 BONN PANTHEON



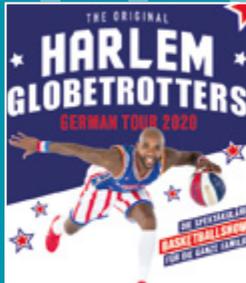
08.03.20 BONN HARMONIE



29.01.20 DORTMUND WARSTEINER MUSIC HALL



29.04.20 KÖLN E-WERK



29.04.20 BONN TELEKOMDOME



07.08.20 BONN KUNST!RASEN



HEART & SOUL BLUES BROTHERS SHOW

DIE XXL BLUES BROTHERS WEIHNACHTSSHOW

Schon lange existierte die Idee, HEART & SOUL mit ihrer BLUES BROTHERS SHOW auf einer großen Bühne in einer schönen Halle zu präsentieren und nun ist es soweit. DIE HEART+SOUL XXL Weihnachtsshow findet am 30.11. in Bornheim-Hersel in der Rheinhalle statt. Eine schöne Location, nah von Bonn, mit Parkplätzen und guter Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr. Die Band hat sich dafür einiges einfallen lassen, auch wer sie schon gesehen hat, wird von der 3-Stunden-Show begeistert sein. Lassen wir uns von Bassist Stephan alles Wissenswerte zur größten HEART & SOUL Weihnachtsshow erzählen.

Die Zuschauer erwartet eine Weihnachtsshow à la BLUES BROTHERS (auch mit Weihnachtsliedern!). Also Jake und Elwood in Weihnachtsstimmung. Es gibt Blues, Rhythm'n'Blues, Soul, Funk angereichert mit einem kräftigen Schuss Weihnachten.

Sind Aretha und James Brown als Special Guests dabei?

Selbstverständlich dürfen die beiden (interpretiert von Cinja Pausewang und Oliver Glosch) auf unserem Gabentisch nicht fehlen und werden dabei sein. Es gibt „I Feel Good“ und wir erweisen unseren Fans „Respect“.

Habt ihr in eurer Show schon ein paar „neue Songs“, und was

meinst du mit einem „kräftigen Schuss Weihnachten“?

Wie unsere Fans wissen, tauchen in unseren Shows immer wieder ein paar Stücke auf, die wir bisher noch nicht gespielt haben. Wie es sich für eine Weihnachtsshow gehört, werden wir das auch musikalisch umsetzen. Was den „kräftigen Schuss“ betrifft, halte wir es so wie mit Glühwein. Es wird lecker, aber keiner weiß vorher genau, was alles drin ist. Und Geschenke werden ja auch vorher nicht verraten.

Eure Show ist für witzige Kostümwechsel bekannt.

**KONZERT-TIPP:
30.11. Hersel, Rheinhalle**

Können wir uns auch bei eurer Weihnachtsshow darauf freuen?

Kostüme sind ein wichtiger Bestandteil unserer Show, denn das Auge isst bekanntlich mit und gerade zu Weihnachten soll es ja was besonders Gutes zu Essen geben. Auch in unserer Show!

Was steht noch nach an in diesem Jahr?

Wir spielen u.a. noch in Herdecke, Gladbeck und Bensheim.

Eure sehr erfolgreiche „Jailhouse Tour“ neigt sich dem Ende entgegen, habt ihr schon Pläne für nächstes Jahr? (u. a. auch wieder Auftritt in der Bonner Harmonie)

Wir sind schon in Planung und Vorbereitung. Die Show wird neu gestaltet und wir bringen auch „neue“ Nummern mit. Es gibt noch eine ganze Reihe von BLUE BROTHERS Liedern, die wir noch nicht gespielt haben und viele Ideen für die Show, aber wie auch bei der Weihnachtsshow möchten wir die Fans überraschen und bis dahin ist es noch viel Arbeit.

Also Fans nicht vergessen, eure Weihnachtsfeier ist am 30.11. mit den BLUES BROTHERS HEART & SOUL in Hersel in der Rheinhalle!

J.B.



MUSIC MONKS

A TRIBUTE TO SEED

Ein sehr spannendes Projekt hat Jens aus Aschaffenburg auf die Beine gestellt (und das war nicht einfach!). Er hat eine SEED/PETER FOX Tributeband gegründet, die einzig existierende in Deutschland. Mit bis zu 14 Mitgliedern mischen sie die Bühnen in Deutschland auf und bringen den Sound der Berliner „Supergroup“ (ich sage nur: 3 x ausverkaufte Köln Arena!) perfekt auf die Bühne. Am 02.11. werden sie das in der Bonner Harmonie zeigen, hier herrscht Party Pur! Jens schildert euch jetzt, wie das Ganze entstanden ist und was wir erwarten dürfen.

Ich bin Jens und habe mit unserem ehemaligen Drummer Gabe die MUSIC MONKS (benannt nach einer SEED CD) gegründet. Ich bin einer der beiden Frontleute der Gruppe und komme aus einem Ort in der Nähe von Aschaffenburg. Ich habe seit Mitte der 90er Jahre in diversen Bands (sowohl

Cover, als auch eigene Musik) als Gitarrist und Frontmann agiert. Heute liegt mein Augenmerk auf den MONKS. (er arbeitet im „normalen Alltag“ als selbstständiger Booker, Produktionsleiter, Stagemanager etc., u.a. beim Burg Herzberg Festival)

Wie kommt man auf so eine Idee?

Ausschlaggebender Punkt war damals die SEED Live

DVD von 2007, die Energie, die sie live auf der Bühne bringen, hat mich schlicht weggeblasen. Im Laufe eines feuchtfröhlichen Abends haben Gabe (nicht mehr dabei) und ich beschloss eine SEED Tribute Band zu gründen. Da wir Teil der Musikszene im Rhein Main-Gebiet sind, kannten wir viele Musiker und haben die geeignetsten ausgewählt. Die meisten hatten auch Bock dazu. Die erste Besetzung war ein wilder Haufen, was ihren musikalischen Background betraf, von Ska, Rock und Jazz Musikern war alles dabei. Inzwischen haben wir eine 12-köpfige Stammbesetzung (+ Subs, wenn mal wer nicht kann).

Wie lange muss man dafür proben, damit es wie das Original klingt?

Das ist eine gute Frage. Wir haben uns das anfangs leichter vorgestellt und erst mal ein Jahr

**KONZERT-TIPP:
02.11. Bonn, Harmonie**

lang geprobt, bevor wir das erste Mal ein Konzert gespielt haben. SEED arrangieren ihre Songs so dermaßen fett und ausgecheckt, dass man auch nach dem 20. Hören eines Liedes noch etwas Neues entdeckt. Eine Zeitlang haben wir eigene Remixe ihrer Nummern erstellt, die wir so auch live gespielt haben. Aber jetzt orientieren wir uns wieder am Originalsound.

Wie findet man eine perfekte Set List?

Wir versuchen, jedes Jahr mit einer neuen Show am Start zu sein und erarbeiten das gemeinsam im Rahmen eines Probewochenendes. Da gibt es natürlich die Klassiker und Hits („Dickes B.“, „Ding“, „Stadtaffe“, „Haus Am See“), die immer gesetzt sind. Wir probieren immer „neue“ Nummern aus. Dazu merken wir, was live am besten ankommt.

Nachdem die komplette SEED Deutschland Tour im Herbst ausverkauft ist, kann man am 02.11. in Bonn, Harmonie wenigstens eine tolle Tributeband sehen.

Dem ist nichts hinzuzufügen, das stimmt exakt. Wir freuen uns schon auf den Gig, denn die Harmonie zählt zu den besten Clubs in Deutschland! (jawohl!)

J.B.

Rockpalast

CROSSROADS

09.–12. OKT.

EINLASS: 18:30 UHR · BEGINN: 19:15 UHR

ALLE KONZERTE:
TV-
AUFZEICHNUNG



SVEN HAMMOND

COLOUR HAZE

PASCOW

DE STAAT



JETT REBEL

BLACK SORROWS

LAURA CARBONE

VELVET VOLUME

LIVE IN DER *Harmonie*

- | | | | |
|--------|--------------------------------|--------|---------------------|
| 20.09. | P/OP KÖLSCH | 06.11. | AYNSLEY LISTER |
| 21.09. | MARION & SOBO BAND | 14.11. | TON STEINE SCHERBEN |
| 25.09. | AXEL ZWINGENBERGER | 15.11. | WOLF MAAHN & BAND |
| 26.09. | OMER KLEIN TRIO | 21.11. | RPWL |
| 30.10. | GRANDSHEIKS | 04.12. | BLUEGRASS |
| 05.11. | KIERAN GOSS AND ANNIE KINSELLA | 06.12. | QUEEN KINGS |
| | | 18.01. | KRAAN |



**IS BACK AGAIN
& PROUDLY PRESENTS**

**ORIGINAL
HARD-
TICKETS
BEI MR.MUSIC
IM LADEN**

DER **bonnticket.de**-SHOP
DES GENERAL-ANZEIGERS
IST UMGEZOGEN.
AB SOFORT GIBT ES ALLE
TICKETS BEI UNS
IM LADEN!



**Julian
2019 Sas**

**30.11.19 BONN
HARMONIE**

**MÜNSTERSTRASSE 8, 53111 BONN
MO-FR: 13-18 UHR, SA: 10-15 UHR
WWW.MRMUSIC.COM
WWW.FACEBOOK.COM/MRMUSICBONN**